

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



6 | Sein Kreuzweg hängt in Rom

2 Nach Unfall zu Gott gefunden

Ein junger Tetraplegiker ist auf dem Weg zur Firmung

4 Der Diakon, der Wein anbaut

Ein neues Buch porträtiert Christian Kelter im Rebberg

7 7500 Franken für Hospiz

Spende aus Diakoniesonntag hilft Menschen im Hospiz

Wie der Glaube aufrichtet

Alessandros (15) Weg zur Erstkommunion und Firmung

EDITORIAL

Niklaus Hofer

Pfarreiseelsorger St. Martin,

Baar



«HALLELUJA, JESUS LEBT»

Ein altbekanntes Osterlied. Erst kürzlich hat zu Beginn der Fastenzeit eine Familie dieses Lied für ihre Trauerfeier gewünscht. Hauptsächlich weil die Melodie geläufig war und wegen einer theologischen Überlegung.

Der Wunsch gefiel mir. Der Text passte hervorragend. «Lasst uns singen, was im dunklen Grab geschah. Jesus hat den Tod bezwungen und uns allen Sieg errungen.» «Was im Tode scheint verloren, wird in Christus neu geboren.»

Kraftvoll geht der Blick über den Tod hinaus. Die Trauer über den Verlust der geliebten Person weicht der österlichen Freude; verheissungsvoll und strahlend. Jesus lebt!

Der Tod hat keine Macht mehr über uns, denn was für Jesus gilt, gilt, so glauben wir aufgrund des Zeugnisses der Apostel, in gleicher Weise auch für uns.

Jesus lebt. Er ist wahrhaftig vom Tod auferstanden. Wo zwei oder mehr in seinem Namen versammelt sind, da ist er mitten unter ihnen, immer als der Auferstandene. Wahrhaft, gegenwärtig, lebendig! Welche wunderbare Konsequenz für unser Beten!

Reden wir, wenn wir beten, ganz bewusst mit dem Herrn, als ob er vor uns stünde?

Je bewusster ich das tue, umso kraftvoller, umso tiefer erlebe ich das Gebet.

Wenn ich zu ihm rufe, so ist er da. Ich vertraue fest darauf, dass er meine Worte hört.

Darum ist mein Beten niemals vergebens, weil Jesus lebt. Halleluja!

Alessandros Geschichte zeigt, wie der Glaube selbst in den schwersten Prüfungen des Lebens zu einer Kraftquelle werden kann. Nach einem schweren Unfall hat der junge Tetraplegiker seinen Glauben an Gott wiederentdeckt.

In diesen Monaten bereitet sich Alessandro, ein 15-jähriger Jugendlicher, im Schweizer Paraplegikerzentrum in Nottwil darauf vor, zum ersten Mal die Eucharistie und das Sakrament der Firmung zu empfangen. Es ist ein Weg, der von Schmerz und Verlust geprägt ist, aber auch von einer überraschenden Wiederentdeckung des Glaubens.

«Ich bin glücklich», sagt Alessandro. «Vor allem, weil ich eine Zeit lang nicht zum Glauben stand. Jetzt bin ich froh, meinen Weg mit Gott weitergehen zu können.»

In den letzten Monaten hat der Verlust des Grossvaters, der ihm sehr nahestand, Alessandros Leben geprägt. Aus diesem Schmerz heraus entwickelte sich unerwartet eine Annäherung an Gott. Im «Raum der Stille» in Nottwil, neben einem kleinen Licht für seinen Grossvater, findet Alessandro Raum für den inneren Dialog.

EIN SCHRECKLICHER UNFALL

Am 11. August 2025 um etwa 16.30 Uhr ändert sich Alessandros Leben schlagartig. Ein Frontalzusammenstoss in Mendrisio TI markiert einen dramatischen Wendepunkt: Ein Auto, das in der falschen Richtung fährt, erfasst ihn auf seinem Elektroroller und schleudert ihn etwa sechs Meter durch die Luft. Der Aufprall ist heftig.

Nach dem Zusammenstoss berichtet Alessandro von einer seltsamen Erinnerung: «Es war, als hätte ich mich selbst von oben gesehen. Ich sah mich auf dem Boden liegen und die Rettungskräfte eintreffen. Dann wurde es dunkel.»

Der 15-Jährige wird zunächst ins Krankenhaus Lugano gebracht und ins künstliche Koma versetzt. Kurz darauf wird er ins Kin-

derspital nach Basel verlegt und noch in der selben Nacht operiert. Die Folgen der Verletzungen sind gravierend: Durch den Unfall wird Alessandro zum Tetraplegiker.

Die ersten Monate sind geprägt von körperlichen und psychischen Leiden, dunklen Gedanken und einem Gefühl tiefer Verlorenheit. «Anfangs war ich sehr niedergeschlagen», gesteht er. «Ich war ein sportlicher Junge und es war sehr schwer, mich bewegungsunfähig zu sehen.» Er habe sogar über Sterbehilfe nachgedacht. «Ich sagte mir: So ist das kein Leben.»

Mit der Hilfe seiner Familie, den Ärzten sowie therapeutischer und spiritueller Unterstützung beginnt Alessandro langsam, sich innerlich wieder aufzurichten. «Jetzt versuche ich, daran zu glauben, dass alles besser wird. Nach und nach schaffe ich es, mich wieder aufzurappeln.»

EINE FAMILIE, DIE BEGLEITET

An Alessandros Seite steht eine Familie, die zwar geprüft wurde, aber voller Hoffnung ist. Seine Mutter Giancarla erzählt bewegt von der Zeit der Vorbereitung auf Alessandros Erstkommunion und Firmung: «Für mich ist das etwas, das mich sehr begeistert.» Beide Sakramente erhält ihr Sohn im Paraplegikerzentrum im Rahmen einer Heiligen Messe.

Die Familie von Alessandro, die seit vielen Jahren im Tessin lebt, sieht das Leben heute mit anderen Augen. Trotz Alessandros schweren Verletzungen durch den Unfall bleibt ihre Hoffnung lebendig: «Alessandro ist jung. Wir glauben fest an seine Fähigkeiten und dass sich sein Zustand verbessern kann.»

In ihrer Erzählung kommt auch die Dankbarkeit gegenüber dem Schweizer Paraplegikerzentrum in Nottwil zum Ausdruck: «Hier haben wir eine zweite Familie gefunden», sagt die Mutter. «Aussergewöhnliche und warmerherzige Menschen, die uns beistehen und uns unterstützt haben in Momenten, in denen die Tränen alles zu überwältigen schienen.»

• **DON MIMMO BASILE, ITALIENERMISSIONAR ZUG UND SEELSORGER SPZ NOTTWIL**

«Ich bin Gott ein Stück näher gekommen»

Wie der 15-jährige Alessandro nach einem Unfall zum Glauben gefunden hat

Der Tetraplegiker Alessandro erzählt von seinem Weg zurück zum Glauben, von den dunklen Stunden nach seinem Unfall und wie er in seinem neuen Alltag Gottes Nähe sucht.

.....

Alessandro, wie fühlst du dich, während du dich auf die Erstkommunion und die Firmung vorbereitest?

Ich bin glücklich, vor allem, weil ich eine Zeit lang dem Glauben fern war. Jetzt bin ich sehr froh, meinen Weg mit Gott wieder aufnehmen zu können.

Gibt es etwas, das dich in dieser Zeit glücklich macht? Eine Person, ein Gedanke, eine Kleinigkeit, die dir Kraft gibt?

Ja, Freunde von mir und meiner Schwester, Giorgia und Nicola, die eine kleine Tochter haben und oft hierherkommen. Bei meiner Kommunion und Firmung werden sie ebenfalls dabei sein. Sie sind sehr religiös und besuchen regelmässig die Kirche in Zürich, wo sie leben. Das macht mich glücklich.

Was gibt dir das Gefühl, Jesus nahe zu sein? Oder das Gefühl, von etwas oder jemandem begleitet zu werden?

Vor allem mein Grossvater, der in meinem Leben sehr präsent war. Er ist am 1. November letzten Jahres verstorben. Seit seinem Tod habe ich das Gefühl, Gott ein Stück näher gekommen zu sein, weil ich ihm näher sein möchte. Wenn ich hier in Nottwil in den «Raum der Stille» gehe, denke ich viel nach, spreche mit Gott und versuche auch, mit meinem Grossvater zu sprechen. Wir zünden immer eine Kerze für ihn an, und ich spüre seine Nähe. Ich schaue auf das Kruzifix, schweige und höre ein wenig Musik. Ich bin dann ganz in Gedanken versunken.

Was erzählst du Gott?

Ich frage ihn, wie es meinem Grossvater geht. Ob ich irgendwelche Zeichen bekommen kann, ob er dort oben glücklich ist. Ich bin mir sicher, dass er im Paradies ist, weil er in seinem Leben sehr gut war.

Hast du seine Gegenwart gespürt?

Ja. Ich habe gespürt, dass mein Grossvater in diesen Momenten bei mir war, genauso wie der Herrgott bei mir war.

Gibt es einen Wunsch, den du Jesus für deine Zukunft anvertrauen möchtest?

In schwierigen Zeiten würde ich mir ein Zeichen wünschen, um zu spüren, dass Gott mir nahe ist. Ich möchte ihn immer in meiner Nähe spüren.

An Alessandros Mutter Giancarla:

Wie ist es für Sie, Ihren Sohn in dieser Phase seines Lebens auf dem Weg zur Erstkommunion und Firmung zu begleiten?

Ich freue mich über den Weg, den Alessandro jetzt geht. Zuvor war ich traurig, als er sich vom Glauben abgewandt hatte, denn ich komme aus einer sehr katholischen Familie. Mein Vater war kein Mann vieler Worte, aber er hat immer still und leise viel Gutes getan. Zehn Jahre lang hat er einen Obdachlosen bei sich zu Hause aufgenommen und versorgt. Ich möchte, dass Alessandro diese Botschaft weitergibt: Nicht nur zur Messe gehen, sondern auch still Gutes tun.

Wie erleben Sie die Zeit hier in Nottwil und die Gemeinschaft mit den anderen Menschen?

Wir erleben diese Zeit mit Gelassenheit und dem Wunsch nach Veränderung. Vielleicht schienen uns einige Dinge früher nebensächlich. Jetzt verstehen wir, dass sie dem Leben Sinn geben. Alessandro ist noch jung. Wir glauben fest an seine Fähigkeiten und hoffen, dass auch die Wissenschaft uns helfen kann. Vor allem aber haben wir wiederentdeckt, was wirklich zählt.

• **INTERVIEW: DON MIMMO BASILE, ITALIENERMISSIONAR ZUG UND SEELSORGER SPZ NOTTWIL**



Alessandro (15), hier mit seiner Mutter Giancarla...



... und bei einem Treffen (Bildmitte) mit seiner Familie und Vertretern des SPZ sowie der Tessiner Staatsrätin Marina Carobbio (links hinter Alessandro) Fotos: zVg

Winzer zu werden, war einst sein «Plan B»

Diakon und Pastoralraumleiter Christian Kelter hat in Hünenberg als Hobbywinzer ein neues Kapitel aufgeschlagen

Was haben die Kirche und die Arbeit im Weinberg gemeinsam? Sehr vieles, findet Christian Kelter. Der Leiter der Pfarrei Hünenberg und des Pastoralraums Zug Lorze baut als Hobby pilzresistente Rebsorten an. Ein neues Buch über Zuger Weine zeigt ihn nun bei der Arbeit im Rebberg.

.....

Es gibt diesen Spruch aus seiner Studienzeit, der ihm bis heute präsent ist: «Wenn das mit dem Theologiestudium schiefgehen sollte, werde ich entweder Winzer oder ich eröffne eine Bar.»

Gleich beides hat sich für Christian Kelter bewahrheitet: Seit vier Jahren baut er in Hünenberg als Hobbywinzer mit einem Kumpel vier Traubensorten an. Fast zeitgleich öffnete die Cafébar Maihölzli, die zu seiner Pfarrei Heilig Geist gehört, ihre Türen. Und auch aus seinem Theologiestudium ist etwas geworden: Seit rund 20 Jahren ist Kelter Diakon in Hünenberg, mittlerweile leitet er die dortige Pfarrei und steht dem Pastoralraum Zug Lorze als Leiter vor.

Dass der Pfarreileiter neben seinem Alltag als Seelsorger Wein anbaut, davon erzählt seit

Kurzem auch das 224-seitige Buch «Weinkultur am Zugersee» (siehe Box). Christian Kelter gehört zu den Weinbauern und Hobbywinzern, die kantonsweit zehn Hektaren Rebland bewirtschaften. 25 Aren davon haben Kelter und sein langjähriger Bekannter Xaver Werder vor vier Jahren gepachtet – und damit ein Experiment gewagt. Doch dazu später.

UMRINGT VON REBEN

Weinbau als Hobby wurde Christian Kelter wohl ein Stück weit in die Wiege gelegt. Sein Elternhaus im Ahrtal, einem Rotweingebiet im Westen Deutschlands, war an drei Seiten von Rebbergen umgeben. «Ich bin sozusagen umringt von Reben gross geworden», erzählt er. Selber baute seine Familie zwar keine Rebstöcke an, doch Wein war stets das vorherrschende Kulturgut in der Region, erinnert er sich.

Diese Verbundenheit mit Weinreben führte vermutlich unbewusst dazu, dass Kelter viele Jahre später auf der Wiese vor seinem Bürofenster in der Pfarrei Hünenberg in einem Gemeinschaftsprojekt seine ersten Rebsorten anpflanzte. Ursprünglich wuchsen dort Obstbäume, doch nach dem Tod des damaligen Pfarrers tat sich die Frage auf: Was geschieht mit dem Garten? 160 Rebstöcke zog Kelter mit ein paar Kollegen heran, «keine grosse Sache», zeigt er sich bescheiden.

Zu seinem eigentlichen Rebberg neben der schmucken Weinrebenkapelle – sie heisst tatsächlich so – kam der 56-Jährige erst nach diesen ersten «Gehversuchen» als Winzer. Besagter Rebberg unterhalb der Kapelle hat eine fast 500-jährige Geschichte. Er wurde verkauft und gekauft, genutzt und wieder umgenutzt, aber immer entwickelten die dortigen Winzer den Rebbau weiter.

MUTPROBE MIT NEUEN SORTEN

Irgendwann in dieser langen Geschichte wurde der Rebberg im Besitz der politischen Gemeinde Hünenberg zunehmend defizitär. «Die damaligen Reben war sehr anfällig für Pilzkrankheiten», weiss Kelter. In der Folge wollte die Gemeinde den Rebberg nicht mehr bewirtschaften. Das war der Moment, in dem Kelter und sein Kollege Xaver Werder ihr Projekt mit dem «6331 Wein» ins Rollen brachten. Sie legten der Gemeinde ein neues Konzept vor mit pilzwiderstandsfähigen Sorten. «Sogenannte Neuzüchtungen, die man rein biologisch bewirtschaften kann», erklärt Kelter. 2022 unterschrieb er mit Werder den Pachtvertrag für den schmucken Hünenberger Rebberg. Ein kleines Wagnis – «denn der klassische Weinkunde ist eher ein wenig konservativ», sagt Kelter schmunzelnd. Zu zeigen, dass auch neue, biologische Sorten



Sein Hobby ruft Christian Kelter oft auch an den Wochenenden in den Rebberg.



Schmackhafte Ernte: Ein Kilogramm Traubengut ergibt etwa eine Flasche vom Hünenberger «6331 Wein». (Alle Fotos: Andreas Busslinger)

schmackhaft seien, war die grosse Herausforderung.

Doch der Mut der beiden Hobbywinzer wurde belohnt: Mittlerweile wachsen vier Traubensorten auf ihrem Rebberg – drei weisse, eine rote. Und gerade konnten sie 1200 frisch abgefüllte Flaschen in der Kelterei abholen. «Eine Flasche pro Rebstock», so die grobe Rechnung, erklärt Kelter. Die Flaschen vom eigenen Wein entgegenzunehmen, sei jedes Mal ein besonderer Moment, erzählt der Hünenberger Diakon. Auch das Anstossen mit dem ersten Glas sei ein kleines Highlight – obschon er und sein Teamkollege den Wein schon im Vorfeld «ab Fass» probieren dürfen.

NEUES WAGEN – UND VERTRAUEN

Die Arbeit im Weinberg am Wochenende oder an den Abenden ist für Christian Kelter ein schöner Ausgleich zur Arbeit in der Pfarrei, gerade zum Alltag im Büro. Gleichzeitig sieht er zwischen beiden Aufgaben viele Parallelen. «Es geht nicht so weiter wie bis anhin», ist eine davon. Im Weinbau sei dies bedingt durch klimatische Veränderungen, in der Kirche durch gesellschaftliche. Man müsse also auf neue Ideen setzen – und viel Geduld mitbringen. «Die Dinge müssen wachsen», sagt er: «Im Weinbau im wahrsten Sinne des Wortes, im



Idyllisch: Unterhalb der schmucken Kapelle in Hünenberg liegt der Rebberg, den Christian Kelter mit Xaver Werder bewirtschaftet (Foto: Andreas Busslinger).

übertragenen Sinne auch in der Kirche.» Beiderorts gehöre es dazu, Fehler zu machen und daraus zu lernen. Aber auch, zu wissen: «Wir dürfen darauf vertrauen, dass Neues gedeiht – und dass es gut kommt.»

• **RAMONA NOCK**



Das erste Glas Wein ist ein Highlight: Christian Kelter (links) mit Xaver Werder. Die beiden verbindet eine langjährige Freundschaft und www.6331wein.ch

BUCH ZU GEWINNEN

Wir verlosen ein Exemplar des neu erschienenen Buches «Weinkultur am Zugersee» von Dominik Stocker und Andreas Busslinger. Senden Sie **bis Ostermontag** eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse sowie dem **Betreff «Verlosung Weinbuch»** an pfarreiblatt@zgkath.ch.

• **RED**

Infos zum Buch und zu den Zuger Winzerinnen und Winzern unter:

www.zuger-weine.ch



Neu im Handel: ein Buch über die Zuger Weingüter (Bild: zVg)

«Viel Nervenkitzel im letzten Moment»

Der Bieler Künstler Manuel Dürr hat für den Petersdom in Rom einen Kreuzweg gemalt

Er bekam den Auftrag seines Lebens: Der bislang wenig bekannte Künstler Manuel Dürr hat einen Kunstwettbewerb des Vatikans gewonnen und durfte für den Petersdom einen Kreuzweg gestalten. Am Aschermittwoch wurden die 14 Ölgemälde in Rom aufgehängt. Zuvor erlebte der Familienvater die wohl arbeitsintensivste Zeit seiner Karriere.

Kurz vor dem grossen Moment beschlich ihn dann doch noch ein wenig Nervosität. Könnte die Trocknungszeit der Ölgemälde zu knapp berechnet sein? Würde alles rechtzeitig fertig werden, oder könnte das Projekt im finalen Schlussspurt scheitern?

Das tat es zum Glück nicht. Manuel Dürr, Kunstmaler aus Biel, war «sehr erleichtert», dass alle seine 14 Ölgemälde des Kreuzwegs pünktlich im Petersdom aufgehängt werden konnten. Von diesem «Nervenkitzel im letzten Moment» erzählt er aktuell im Podcast «Laut + Leis», in dem er über seinen bisher bedeutendsten Auftrag spricht.

Dem 37-jährigen Dürr ist mit seinem Projekt «Via Crucis» für den Petersdom ein Riesencoup gelungen. In einem internationalen Kunstwettbewerb des Vatikans setzte er sich gegen nahezu 1000 andere Künstlerinnen und Künstler aus 80 Ländern durch. Diese hatten sich allesamt für den prestigeträchtigen Auftrag beworben, die 14 Stationen des Kreuzwegs für den Petersdom zu malen.

«EINE GROSSE GNADE»

Warum ausgerechnet er den Zuschlag bekommen hat, lässt ihn bis heute staunen, so Dürr im Podcast. Vielleicht liege es daran, dass er beim Malen weitgehend auf Vorlagen wie Fotografien oder Modelle verzichtete. «Mein Ziel als Künstler war es immer, alles aus der Vorstellung heraus malen zu können», erzählt Dürr, der in Florenz an einer privaten russischen Kunstakademie studiert hatte. Er brauche «keine Vorlage als Brücke».



Das Prestigeprojekt «Via Crucis» für den Petersdom (im Bild die fertigen Ölgemälde) katapultierte Manuel Dürr ins internationale Scheinwerferlicht (Foto: Janmarc Furrer).

Entstanden sind Dürres 14 grossformatige Bilder in einer arbeitsintensiven Zeit. Bis Ende August letzten Jahres mussten sie fertiggestellt sein wegen der langen Trockenphase von Ölgemälden. Nach der finalen Zusage aus dem Vatikan habe er acht Monate lang sechs Tage die Woche bis zu acht Stunden am Tag in seinem Atelier gestanden, rechnet er im Podcast vor. «Ich hatte grosses Glück: Ich habe drei kleine Kinder und bin in diesen acht Monaten trotzdem nie krankheitsbedingt ausgefallen», schildert er. «Es war eine grosse Gnade, dass ich diesen intensiven Arbeitsalltag bewältigen konnte.»

WIE MALT MAN JESUS?

Manuel Dürr war es wichtig, dass sein Kreuzweg sich in den Kontext des Petersdoms einfügt – und dort nicht «wie ein Fremdkörper» herausstechen würde, erzählt er. Deswegen habe er Jesus so gemalt, wie er im Petersdom schon präsent sei. Das «Setting» Petersdom habe seine Arbeit stark beeinflusst. Gleichzeitig sollte der Leidensweg Jesu sowohl als Gesamtwerk, aber auch als 14 Einzelkompositionen lesbar sein, fügt er an. «Jede Station des Kreuzweges soll auch als Einzelbild funktionieren und gern betrachtet werden.»

Hatte er während des Malens auch mal Zweifel, ob ein Bild «gut genug» sei, um im Vatikan neben Grössen wie Michelangelo oder Bernini zu hängen? Natürlich, sagt Dürr: «Die schwierigste Entscheidung war jeweils, wenn ich einen fertig gemalten Christus vor mir hatte. Und dann dachte: Ich habe ja noch Zeit, soll ich hier oder dort noch Ergänzungen anbringen?» Ein nachträgliches Überarbeiten sei aber in der Ölmalerei knifflig: Diese Technik lasse wenig Veränderungen zu. «Es gibt keinen Control-Z-Knopf», sagt Dürr schmunzelnd. «Man kann in der Ölmalerei die Arbeit von Wochen und Monaten in einer halben Stunde vernichten.» Aus diesem Grund musste er Abstand nehmen «von übertriebenem Perfektionismus».

Für sein Kreuzweg-Projekt wird Dürr vom Vatikan mit 120'000 Euro entlohnt. «Keine Riesensumme» sei das im Vergleich mit dem internationalen Kunstmarkt, für italienische Lohnverhältnisse jedoch gar nicht mal so schlecht. Die Summe habe für ihn aber keine Rolle gespielt – das Projekt sei vor allem eine grosse Ehre: «Ich hätte den Kreuzweg für den Petersdom auch umsonst gemalt.»

• RAMONA NOCK

7500 Franken für Hospiz gespendet

Ein grosses Dankeschön aus dem Hospiz Zentralschweiz für die Kollekte vom Diakoniesonntag

Wertvolle Solidarität aus der Bevölkerung: Das Hospiz Zentralschweiz, das auch Menschen aus dem Kanton Zug in ihrer letzten Lebensphase begleitet, durfte aus der Kollekte des Diakoniesonntags 7540 Franken entgegennehmen. Die Spende fliesst in teure Spezialmatratzen für die Patientinnen und Patienten.

Das Hospiz Zentralschweiz ermöglicht schwer kranken Menschen einen würdigen letzten Lebensabschnitt. Es begleitet die Patientinnen und Patienten in ihrer letzten Lebenszeit, zusammen mit ihren Angehörigen. Seit seiner Eröffnung Anfang 2020 versorgt das Hospiz auch viele Personen aus dem Kanton Zug, der zum Einzugsgebiet des Hospizes gehört. Eine Leistungsvereinbarung stellt einen unkomplizierten Zugang für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Zug sicher.

Am Diakoniesonntag der Katholischen Pfarreien im Kanton Zug fand kürzlich die Kollekte zugunsten von neuen Wechsellagerungsmatratzen des Hospizes Zentralschweiz statt. «Mit grosser Freude dürfen wir den stolzen Betrag von 7540 Franken entgegennehmen», teilt Sibylle Jean-Petit-Matile mit, Ärztin im Hospiz und Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Hospiz Zentralschweiz. «Die Spezial-



Die neuen Spezialmatratzen sind bereits in Betrieb: Stiftungsratspräsident Karl Huwyler und Sibylle Jean-Petit-Matile, Ärztin im Hospiz und Geschäftsleitung Stiftung Hospiz Zentralschweiz (Foto: zVg).

matratzen verhindern das Wundliegen der Kranken», erklärt sie. «Sie sind eine wichtige Prophylaxe-Massnahme und daher zwingend für unser Haus. Da wir sie praktisch immer nutzen, müssen wir sie von Zeit zu Zeit wegen des Verschleisses auswechseln.»

EINE GEMEINSCHAFT, DIE TRÄGT

«Für diese wunderbare Unterstützung danken wir allen Spendern sehr herzlich», sagt

Sibylle Jean-Petit-Matile. Solidarität aus der Bevölkerung zu erfahren, sei etwas vom Wertvollsten für ein Hospiz. «Denn darin zeigt sich, dass wir uns als Gemeinschaft verstehen und uns auch in herausfordernden Zeiten unterstützen und tragen.»

• REDAKTION PFARREIBLATT

Wer das Hospiz Zentralschweiz unterstützen möchte, findet hier die Angaben: **www.hozs.ch/de/Spenden**

WAS MICH BEWEGT

DER LEISE BEGINN VON NEUEM LEBEN

Fastenzeit, Palmsonntag, Hoher Donnerstag, Karfreitag, Osternacht: Die biblischen Texte rund um Ostern stellen mich immer wieder vor die Erfahrung, dass Gottes Heil nicht in einem gross inszenierten Spektakel beginnt, sondern im Kleinen, Unscheinbaren, Verborgenen. Der Auferstandene entzieht sich zunächst: Die Frauen erschrecken am leeren Grab (Joh 20,1–2), Maria Magdalena erkennt ihn nicht (Joh 20,14–15), die Jünger von Emmaus verstehen erst, «als er das Brot brach» (Lk 24,30–31).

Auferstehung ist nach diesen Erzählungen kein abruptes Erkennen, sondern ein Prozess geistlicher Wahrnehmung. Die Tradition nennt dies epiphanisches Erkennen – ein Sehen, das aus der Begegnung entsteht.

Auch bei uns beginnt neues Leben oft unauffällig: in einem Wort der Versöhnung, das plötzlich möglich wird; in einem Menschen, der mitten in Krankheit oder Erschöpfung einen unerwarteten inneren Halt spürt; in einer Beziehung, die sich langsam öffnet, obwohl

sie lange blockiert war. Solche Momente tragen den Charakter des Österlichen in sich. Es ist ein Anbruch von Leben, das nicht aus eigener Kraft hervorgebracht ist.

Ostern sagt uns, dass neues Leben möglich ist – weil Gott es schenkt. Und oft beginnt es leiser, unscheinbarer und später, als wir es gewünscht oder geplant hätten. Aber es beginnt.

Frohe Ostern!

• BISCHOF FELIX GMÜR

PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Johannes-Passion



Quelle: Maria Schmid Fotografie

Am Karfreitag, 3. April, führt das Vokal- und Instrumentalensemble Camerata St. Michael die Johannes-Passion, BWV 245, von Johann Sebastian Bach mit historischem Instrumentarium auf. Die Solopartien gestalten Melia Inglin (Sopran), Lucrezia Lucas (Alt) und Kilian Brandscherdt (Tenor). Gemeinsam lassen die Ausführenden Bachs Meisterwerk in seiner ganzen dramatischen Intensität und spirituellen Tiefe lebendig werden.

Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

- **18 Uhr:** Theologische und musikwissenschaftliche Einführung im Pfarreisaal Bruder Klaus
- **19 Uhr:** Konzert in der Kirche Bruder Klaus

Mahnwache an Karfreitag

Einladung zu einer für alle offenen Mahnwache im Gedenken an die Menschen, die flüchten, und die auf ihrer Flucht ihr Leben verloren haben. Wir sind zudem verbunden mit den Opfern der Kriege in Europa, dem Nahen Osten und Afrika.

Wo: Landsgemeindeplatz Zug

Wann: Karfreitag, 3. April 2026

Beginn: 18 Uhr

Verein Asylbrücke, Verein FRW und der Pastoralraum Zug Walchwil laden zu diesem Moment des Innehaltens herzlich ein.

Osterweg für Kinder und Familien

Noch bis Karsamstag, 4. April, bleibt der Osterweg rund um die Kirche Bruder Klaus frei zugänglich.

lich. Mit Bildern und kurzen Texten könnt ihr in die Geschichte von Ostern eintauchen und erfahren was Jesus erlebt hat.

65+ Ökumenischer Spaziergang

Wie schön kann es doch sein, beschwingt und von der Begegnung mit anderen und der wunderbaren Natur bereichert in den Tag zu starten! Deshalb laden wir Sie am **Mittwoch, 1. April**, zu einem leichten, etwa einstündigen Spaziergang auf ebenen Wegen im Raum Zug ein.

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofhalle Zug.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Einkehr und zum vertieften Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

65+ Seniorenjass

Montag, 13. April, 14 Uhr, Pfarreizentrum Gut Hirt: Alle jassfreudigen Männer und Frauen treffen sich zum Seniorenjass. Schauen Sie doch vorbei!

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
- 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

- 10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier für Familien
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Bläser-Ensemble der Musikschule Zug, Leitung: Corrado Bossard
Orgel: Sylvia Schumpf

Beginn vor der Kirche – Palmsegnung

- 17.00 St. Oswald: Versöhnungsfeier
Gestaltung: Reto Kaufmann
- 18.30 St. Oswald: ABGESAGT

30. März – 3. April

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Hoher Donnerstag

- Do 9.00 St. Oswald: ABGESAGT
- Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
- Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
- Do 19.00 **St. Michael:** Abendmahlsfeier
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Sylvia Schumpf, Orgel

Karfreitag

- Fr 9.00 St. Oswald: ABGESAGT
- Fr 15.00 **St. Michael:** Karfreitagsliturgie
Gestaltung: Reto Kaufmann und Leopold Kaiser
Musik: Katharina Schwarze, Cello; Silvia Affentranger, Orgel
- Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: ABGESAGT
- Samstag, 4. April**
- Karsamstag**
- 9.00 St. Oswald: ABGESAGT
- 15.00 St. Oswald: ABGESAGT: Beichtgelegenheit
- 17.15 St. Oswald: ABGESAGT
- 21.00 **St. Michael:** Osternachtfeier
Musik: Jeanine Stocker, Posaune, und Serena Di Nuzzo, Orgel
- Beginn am Osterfeuer vor der Kirche**
Gestaltung: Gaby Wiss und Reto Kaufmann, anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

- 10.00 **St. Michael:** Ostergottesdienst
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes und Kirchenorchester St. Michael; Melia Inglin, Sopran; Lucrezia Lucas, Alt; Kilian Brandscherdt, Tenor; Balduin Schneeberger, Bass; Alin Velian, Konzertmeister
Leitung und Orgel: Philipp Emanuel Gietl
- 10.15 Zugerberg: ABGESAGT
- 11.30 St. Oswald: Ostergottesdienst in engl. Sprache
- 18.30 St. Oswald: ABGESAGT

6. – 10. April

Ostermontag

- Mo 10.00 St. Oswald: Ostermontag: Eucharistiefeier für den Pastoralraum
Predigt: Leopold Kaiser
Musik: Serena Di Nuzzo, Orgel
- Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
- Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
- Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
 Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
 Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Samstag, 11. April
 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Frohe und gesegnete Ostern



Quelle: Gaby Wiss

Nach den Wochen der Fastenzeit dürfen wir Jesus auf seinem Weg vom Palmsonntag in den Ostermorgen hinein begleiten. Diese eindrücklichen Tage verdichten unsere Lebenserfahrungen: Loslassen, Abschied nehmen, Traurigkeit – aber auch Freude und Neuanfang. Die neue Osterkerze, gestaltet von Roland Keiser, begleitet uns dann mit ihrem Licht durch die Osternacht und das ganze Jahr. Die Begegnung mit Christus, dem Auferstandenen am Ostermorgen, möge uns wieder neu stärken und lasse uns die Kraft des Lebens auch in schwierigen Augenblicken erfahren. Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des ganzen Pfarreiteams – von Herzen frohe und gesegnete Ostern.
 Reto Kaufmann, Pfr.

Musik an Ostern

Die Feier der Osternacht am **Samstag, 4. April, 21.00 Uhr**, in der **Kirche St. Michael** wird musikalisch gestaltet von Serena Di Nuzzo (Orgel und Leitung) und Jeanine Murer (Posaune). Es erklingen Werke von Marcello, Bach, Vivaldi und Clarke. Die Musik trägt zu einer freudigen Atmosphäre bei.

Im Gottesdienst am **Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr** in der **Kirche St. Michael** erklingt die Krönungsmesse, KV 317, von Wolfgang Amadeus Mozart, die 1779 entstand. Die Musik wirkt insgesamt sehr festlich und strahlend, was vor allem durch den Einsatz von Trompeten, Pauken und einem vollen Orchesterklang erreicht wird. In der Messe wechseln sich kraftvolle Chorsätze mit lyrischen Solostellen ab, wodurch eine abwechs-

lungsreiche und lebendige musikalische Gestaltung entsteht. Das Agnus Dei ist besonders bekannt, weil der Sopran eine sehr ausdrucksstarke und opernartige Melodie singt, die ruhig und emotional wirkt. Insgesamt verbindet Mozart in der Krönungsmesse die feierliche Würde der Kirchenmusik mit der melodischen Schönheit und Ausdruckskraft seiner Opernmusik. Dadurch entsteht ein Werk, das sowohl festlich als auch sehr eingängig und musikalisch wirkungsvoll ist.

Kollekten

28./29. März: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken: Projekt Caritas Kakamega

3.–5. April: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Nachtrag

Samstag, 28. März, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Familien Hotz-Heinrich und Wenk-Hotz

Samstag, 11. April, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Sales KleeB

Stiftjahrzeit: Carl u. Camille Betschart-Gillard, Urs Stutz, Carlo Maria Arthur Brandenburg, Hildegard KleeB-Häfliger

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Bruno Schaubert, Gusti Tscharlant, Margrit Stutz-Reding und Margrith Zehnder.

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Alte Palmzweige bringen



Quelle: Gaby Wiss

Für das Osterfeuer können Sie ab Donnerstag, 26. März bis Karfreitag, 3. April, die alten Palmzweige in die Kirchen St. Oswald und St. Michael bringen. Die Körbe liegen bereit!

Frauenforum St. Michael Zug

Kafihöck im Intermezzo, Zug

Mittwoch, 1. April von 9.30–11.00 Uhr.

Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.

Wir freuen uns! Margrit Ulrich-Roos

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
 Tel 041 726 60 10
 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
 www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Pater Simon
 Dreissigster für Maria Sidler

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.00 Eucharistiefeier / Familiengottesdienst
 Gestaltung: Jacqueline Meier und Pater Simon
 Kollekte: Fastenaktion

30. März – 3. April

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Hoher Donnerstag

Do 19.00 Abendmahlfeier, **Kirche St. Michael**
 Do 20.00 Abendmahlfeier, **Kirche St. Johannes der Täufer, Walchwil**

Karfreitag

Fr 15.00 Karfreitagsliturgie,
Kirche St. Michael oder
Kirche St. Johannes der Täufer
Walchwil

Fr 16.30 Karfreitagsliturgie, Seniorenzentrum

Samstag, 4. April

Karsamstag

16.30 **Ostergottesdienst** mit Pater Simon, Seniorenzentrum
 21.00 **Osternachtfeier**, Kirche
 Gestaltung: Pater Simon und Jacqueline Meier
 Kollekte: Christen im Heiligen Land

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

9.30 Osterfestgottesdienst, Kirche
 Gestaltung: Jacqueline Meier und Pater Simon
 Kollekte: Christen im Heiligen Land

6. – 10. April

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
 Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kirche

Samstag, 11. April

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 12. April

Weisser Sonntag

10.00 **Erstkommunionfeier**, Kirche

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Am **Palmsonntag, 29. März**, feiern wir um **10 Uhr** einen Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, **Beginn auf dem Kirchenplatz**. Wir hören, wie Jesus in Jerusalem einzieht. Die Leute erwarten einen König hoch zu Ross. Schnell aber merken sie, dieser Jesus ist ein ganz anderer König... Mit dieser Geschichte steigen wir in die Karwoche ein. Musikalische wird der Gottesdienst von Pius Dietschy (Orgel) und Andrea Zurfluh (Querflöte) gestaltet. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Chilekafi.

Johannes-Passion

Am **Karfreitag, 3. April, um 19 Uhr** führen das Vokal- und Instrumentalensemble Camerata St. Michael in unserer Kirche die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach auf. Interessierte sind ebenfalls zu einer **theologischen und musikwissenschaftlichen Einführung um 18 Uhr im Pfarrzentrum** eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

Ostern



Quelle: Jacqueline Meier

Die Feier der **Osternacht am 4. April** beginnt um **21.00 Uhr beim Osterfeuer auf dem Kirchenplatz**. Die Osternacht ist die wohl schönste und eindrücklichste Feier im ganzen Kirchenjahr. In dieser Nacht verkündet die Kirche die Auferstehung Jesu Christi und erwartet gleichzeitig seine Wiederkunft. In dieser Nacht der Nächte spielen Raum und Zeit keine Rolle mehr. Die ganze Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen wird vergegenwärtigt – vom Anfang der Welt bis heute. Feuer, Licht, Wasser und die alten Worte bringen auf einmalige Weise das heilige Geschehen und den Spannungsbogen der Osternacht zum Ausdruck: von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben. Ganz grosses Kino. Halleluja!
Musikalische Gestaltung: Anne-Lise Latouche-Hallé, Sopran und Silvia Affentranger, Orgel.

Am **Ostersonntag, 5. April, um 9.30 Uhr** feiern wir den Osterfestgottesdienst gemeinsam mit

dem Chor Bruder Klaus, dem Ad-hoc-Orchester und Solisten. Wir kommen in den Genuss von Musik aus «Der Messias» von Georg Friedrich Händel.

Osterkerze



Quelle: Jacqueline Meier

Die Osterkerze ist die Botschafterin der Osterfreude und bringt das Licht der Hoffnung in unser Zuhause. Die diesjährige Osterkerze zeigt einen Schmetterling – ein Sinnbild für Wandlung und Neubeginn. Das Leben bricht auf und die Liebe Gottes schenkt uns Flügel. Die Osterkerzen werden in der Osternacht, am Ostersonntag und danach auf dem Pfarramt Bruder Klaus für Fr. 10.– verkauft.

Erstkommunion 2026

Dieses Jahr feiern wir die Erstkommunionfeier in Oberwil am **Sonntag, 12. April, um 10 Uhr**. Schön, wenn viele Pfarreiangehörige zusammen mit den Kindern und ihren Familien mitfeiern.

Ökumenische Abendfeier

Am **Mittwoch, 8. April, um 19.30 Uhr** in der **Kirche Bruder Klaus**. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn auch Sie mitfeiern.

Kinder-Artikel-Börse

Am **Mittwoch, 8. April**, ist Kinder-Artikel-Börse im Pfarrzentrum Bruder Klaus.

Annahme: Dienstag, 7. April, 16–18 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 8. April, 14–16 Uhr

Rückgabe: Mittwoch, 8. April, 17.15–17.45 Uhr

Nummernvergabe bis spätestens Mittwoch, 1. April, über boerse_oberwil@gmx.ch.

ACHTUNG: Nur Barzahlung möglich.

Das Börsenteam freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie gerne mit Kaffee und Kuchen.

Palmzweige vom letzten Jahr

Gesegnete Palmzweige vom Palmsonntag des vergangenen Jahres können Sie in die bereitgestellte Zaine beim Taufstein in der Pfarrkirche legen. Daraus wird in der Osternacht die Asche für den Aschermittwoch-Gottesdienst vom nächsten Jahr.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. März Palmsonntag

9.45 Gottesdienst für Jung & Alt mit Kommunionfeier, Gestaltung: Bernhard Lenfers und Roman Ambühl

30. März – 3. April

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 16.00 Versöhnungsfeier

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst mit Beichtgelegenheit

Di 19.30 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Versöhnungsfeier im Schutzengel

Hoher Donnerstag

Do 16.00 Ökum. Abendmahlfeier im AZ Herti

Do 19.30 Abendmahlfeier mit Gemeinde und Erstkommunionfamilien

Karfreitag

Fr 15.00 Karfreitagsfeier

Gestaltung: Roman Ambühl

Musikalische Gestaltung: Schola St. Johannes, Leitung: Philipp Emanuel Gietl

Fr 18.00 Mahnwache beim Landsgemeindeplatz

Samstag, 4. April

Karsamstag

12.15 Osterandacht mit Segnung der Osterbrote; ukrainisch-griechisch-katholische Andacht

Gestaltung: P. Ivan Machuzhak

16.30 Osterfeier mit Eucharistie im AZ Herti

21.00 Osternachtfeier; Gestaltung: Bernhard Lenfers und Roman Ambühl mit Beginn am Feuer vor der Kirche anschl. Eiertütschen im Johannesforum.

Musik: Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes mit Kirchenorchester;

Leitung und Orgel: Philipp E. Gietl

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

6.00 ökumenischer Ostergottesdienst in der reformierten Kirche Zug mit Andreas Haas und Bernhard Lenfers.

9.45 Ostergottesdienst; Gestaltung: Roman Ambühl und Sandra Dietschi
Musik: Anne-Lise Latouche-Hallé, Sopran und Silvia Affentranger, Orgel

6. – 10. April

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzensengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Do 19.30 Abend in STILLE
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 12. April

Weisser Sonntag

9.45 Gottesdienst Weisser Sonntag
Weitere Infos im nächsten Pfarreiblatt

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:

Heinz Schwerzmann-Freimann, Hertizentrum 9

Leo Solèr, Ammannsmatt 65

Beatrice Rupp, An der Lorze 13

Osterkerze zum Thema: WeltWandeln

Ostern – Auferstehung
der nachhaltigste Wandel
aller Zeiten.

Nie endende Hoffnung,
die sanft die Erde berührt
und sie zum Blühen bringt.

Staunen

Immer wieder

Neues Leben

Immer wieder

Jutta Smiderle



300 **Osterkerzen** für daheim, von der Lektorengruppe handgefertigt, werden nach den Ostergottesdiensten für 10 Franken zum Verkauf angeboten. Solange Vorrat können sie auch im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Am Mittwoch im Schutzensengel

Jeden **Mittwoch – während der Sommerzeit um 19 Uhr** (nach der Zeitumstellung zum ersten Mal am 1. April mit Versöhnungsfeier) – sind Sie zum Gottesdienst mit Kommunion in die Schutzensengelkapelle eingeladen.

Von Palmsonntag bis Ostern

Am Samstag vor Palmsonntag, 28. März treffen sich um **9.30 Uhr** die kleinen Kinder und ihre Bezugspersonen zur **Kinderfeier** in der Taufkapelle. Wir werden den Einzug Jesus nach Jerusalem thematisieren und kleine Palmsträusschen binden und segnen.

Am **Palmsonntag**, 29. März um **9.45 Uhr** laden wir zum Familiengottesdienst ein. Neben den Erstkommunionkindern werden die Firmand:innen mit uns feiern. Zudem werden die von den Pfadi geschnittenen Zweige gesegnet und verteilt.

Die **Versöhnungsfeiern** am Dienstag, 31. März um **16 Uhr** in der St. Johannes Kirche und am Mittwoch, 1. April um **19 Uhr** im Schutzensengel laden ein, das eigene Leben zu bedenken und Schritte ins Neue zu wagen.

Am Mittwoch, 1. April treffen sich Kinder ab 2 bis ca. 8 Jahren zum **Osternachmittag**: gemeinsames Basteln von Osterdekorationen, Eierfärben und Osternestli suchen erwartet sie. Anmeldung erforderlich ans Pfarreisekretariat.

Am **Hohen Donnerstag**, 2. April feiern wir um **16 Uhr** im AZ Herti eine ökumenische Abendmahlfeier und um **19.30 Uhr** verbinden sich Gemeinde, Erstkommunionkinder und Familien mit Jesus und dem letzten Mahl im Kreis seiner Freundinnen und Freunde in der St. Johannes Kirche. Wir teilen miteinander «Brot des Lebens».

Am **Karfreitag**, 3. April um **15 Uhr** laden wir zur traditionellen Karfreitagsliturgie ein. Musikalische Gestaltung: Schola St. Johannes unter der Leitung von Philipp E. Gietl. Herzliche Einladung zur Mahnwache um **18 Uhr** beim Landsgemeindeplatz in Zug.

Am **Karsamstag** sind die Kinder zwischen **9 und 12.30 Uhr** eingeladen, ukrainische Osterbrote zu verzieren. Um **12.15 Uhr** in der Osterandacht mit P. Ivan Machuzhak, ukrainisch-griechisch-katholischer Priester, werden sie gesegnet. Alle dürfen dazu auch ihre eigenen Ostereier, ihren Osterzopf oder ihr Osternest mitbringen. Um **16.30 Uhr** feiern wir im AZ Herti die Osterfeier mit Eucharistie. Die **Osternachtfeier** beginnt um **21 Uhr** am Osterfeuer. Sie wird von Bernhard Lenfers und Roman Ambühl gestaltet. Es singen die Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes die Krönungsmesse, KV 317, von Wolfgang Amadeus Mozart unter der Leitung von Philipp E. Gietl. Begleitet werden sie vom Kirchenorchester und von Philipp E. Gietl an der Orgel. Solisten sind: Melia Inglin (Sopran), Lucrezia Lucas (Alt), Kilian Brandscherdt (Tenor), Balduin Schneeberger (Bass). Im Anschluss sind alle zu Eiertütschen und Osterbrot ins Pfarreizentrum eingeladen.

Am **Ostersonntag**, 5. April feiern wir zusammen mit Pfarrer A. Haas und Gemeindeleiter B. Lenfers die ökumenische Osterfeier um **6 Uhr** in der refor-

mierten Kirche. Anschliessend herzliche Einladung zum Brunch. Um **9.45 Uhr** beginnt der Ostergottesdienst in der St. Johannes Kirche, gestaltet von Roman Ambühl und Sandra Dietschi. Musikalisch begleitet von Anne-Lise Latouche-Hallé (Sopran) und Silvia Affentranger (Orgel).

«Die Zukunft hat begonnen» Newsletter

Ein Newsletter informiert alle 2 Wochen,

- was sich in Bezug auf die Pfarreiorganisation entscheidet
- wann mit Pfarrei und Bevölkerung weitergedacht wird
- wer gerade in der Zwischennutzung wohnt
- wie sich der gemeinsame «heilige Boden» entwickelt

Die neueste Ausgabe liegt jeweils in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf, kann dort per Mail bestellt werden und ist unter Angebote auf der Seite von Pfarrei St. Johannes Zug zu finden.

Meditation in Stille

Am **Donnerstag, 9. April von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** in der Johanneskirche Zug.

- Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

10.00 Palmzweige-Atelier
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Zäme fiire – Chlii & Gross am
Palmsonntag
anschliessend Apéro

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Kurt
followed by Fellowship

30. März – 3. April

- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag

- Do 18.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
Do 20.00 Messe vom Letzten Abendmahl mit Fusswaschung (De/En)
Predigt: Kurt Schaller
anschl. Übertragung des Allerheiligsten in die Krypta und Anbetung bis 22 Uhr

Karfreitag

- Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 10.00 Kreuzweg für Chlii & Gross
Fr 15.00 Karfreitagsliturgie (De/En)
Predigt: Matej Sekerka
Fr 17.30 Karfreitagsliturgie in Kroatisch

Samstag, 4. April

Karsamstag

- 16.30 KEINE Beichtgelegenheit
21.00 Feier der Osternacht mit Taufe
Predigt: Kurt Schaller
anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

- 9.30 Festgottesdienst mit Kirchenchor
Predigt: Bernhard Gehrig
anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
11.30 Easter Sunday of the Resurrection in St. Oswald's Church
Homily: Fr. Kurt

6. – 10. April

Ostermontag

- Mo 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Musik: Serena Di Nuzzo, Orgel
Mo 10.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt
Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 11. April

- 10.00 Eucharistiefeier mit Erstkommunion
Predigt: Kurt Schaller
anschliessend Apéro
16.30 Beichtgelegenheit
17.30 KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 12. April

Weisser Sonntag

- 9.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

01.03. Trudy Stocker

03.03. Peter Hürlimann

05.03. Margrit Käppeli

13.03. Rösly Erni-Fäh

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kirchenmusik während der Feiertage

Während der kommenden Festtage werden unsere Gottesdienste durch folgende musikalische Beiträge festlich gestaltet:

- **Palmsonntag**, 09.30 Uhr: Mijake Shoko (Oboe) und Verena Zemp (Orgel) spielen Werke von G.F. Telemann.
- **Hoher Donnerstag**, 20.00 Uhr: Es singt die Choralschola Gut Hirt.
- **Karfreitag**, 10.00 Uhr: Sie hören Jonas Iten (Cello) und Verena Zemp (Orgel).
- **Karfreitag**, 15.00 Uhr: Aus «Des Heilands letzte Stunden» von Louis Spohr singen und musizieren Kirchenchor und Orchester Gut Hirt, Kyungbin Duay (Sopran), Jonas Iten (Tenor), Stefan Lieb (Bass). Leitung: Verena Zemp.
- **Osternachtfeier**, 21.00 Uhr: Peter Meier spielt festliche Orgelmusik.
- **Ostersonntag**, 9.30 Uhr: Sie hören Missa brevis in B. von W. A. Mozart mit dem Kirchenchor und Orchester Gut Hirt, Kyungbin Duay (Sopran), Sofia Pollak (Alt), Jonas Iten (Tenor), Christian Zemp (Bass). Leitung: Verena Zemp.

Mit Jesus den Weg durch die Karwoche gehen



Wer sich freut, eine Karte zu schreiben, freut sich meist auch, eine Karte zu erhalten. Wer gerne zuhört, weiss es besonders zu schätzen, wenn ihm jemand aufmerksam zuhört. Und wer gerne praktisch hilft, empfindet es auch als liebevoll, wenn ihm geholfen wird. Der Autor Gary Chapman beschreibt dieses Phänomen in seinen Büchern über die sogenannten «Sprachen der Liebe».

Da frage ich mich: Wie drückt Jesus seine Liebe uns gegenüber aus?

Es gibt viele Antworten und Geschichten. Doch ein Ausdruck seiner Liebe scheint mir besonders deutlich: Jesus geht mit uns den Weg unseres Lebens. Er begleitet uns – in Zeiten der Freude und Dankbarkeit, aber auch in Unsicherheit, im Leiden und in schwierigen Momenten.

Könnte deshalb nicht derselbe Ausdruck der Liebe von uns ihm gegenüber besonders passend sein – dass auch wir ihn auf seinem Weg begleiten?

In der Karwoche dürfen wir Jesus in einer entscheidenden Phase seines Weges begleiten. Vom Gründonnerstag über den Karfreitag bis zur Osternacht gehen wir Schritt für Schritt mit Jesus – durch Einsamkeit, durch Leiden, durch das stille Warten und schliesslich zur Freude der Auferstehung. Jedes Jahr dürfen wir diesen Weg neu mitgehen – und Jesus dabei vielleicht auch neu kennenlernen und ihm näher kommen.

Darum lade ich uns ein, in diesem Jahr – soweit es möglich ist – diesen Weg mit Jesus bewusst mitzugehen: im Gebet, in Gedanken, beim Lesen der biblischen Texte oder in den Gottesdiensten der Karwoche.

Ich wünsche uns allen, dass wir auf diesem Weg neu und tiefer begreifen dürfen: Jesus geht diesen Weg der Karwoche für jeden einzelnen von uns. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Karwoche und ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest.

- Für das Pfarreiteam
Matej Sekerka, Pfarreiseelsorger i.A.

Erstkommunion

Am **Samstag, 11. April** heissen wir zwölf Kinder aus unserer Pfarrei am Tisch des Herrn willkommen, wenn sie ihre Erstkommunion empfangen. Es sind dies: Valentina, Joana, Sofia, Alexandra, Ennie, Eva, Adriano, Santiago, Alejandro, Niancy, Marcin, Emma.

Für die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten ist es ein bedeutungsvoller Schritt in ihrer Entdeckungs- und Lebensreise, wenn sie ihre Beziehung zu Gott, zu Jesus und der Glaubensgemeinschaft vertiefen.

Der Auferstandene lädt auch uns ein, ihm in den gewandelten Gaben von Brot und Wein zu begegnen. Er lädt uns ein, ihm zu vertrauen und mit den inneren Augen des Glaubens seinen Leib und sein Blut in uns aufzunehmen. Mitfeiernde aus der Pfarrei sind deshalb herzlich willkommen, am Gottesdienst **um 10 Uhr** teilzunehmen. (Aufgrund der Zusammenarbeit von St. Johannes Zug und Gut Hirt feiert jeweils eine Pfarrei am Weissen Sonntag Erstkommunion, die andere am Vortag.)

- Kurt Schaller, Pfarrer
Shannon Poltera, Religionspädagogin

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 26
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 29 March

Palm Sunday of the Passion of the Lord

17.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 5 April

Easter Sunday

11.30 St. Oswald Church, Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Jesus Has Mercy at Heart

Have you ever received something good you know you didn't deserve or expect? After squandering away his entire inheritance, the prodigal son in Luke 15 felt ashamed and uncertain when he decided to return home. Would his father still take him back? What would he say? Still far off, the father spotted him, running to welcome him, arms wide open. His son is transformed: from feeling unworthy to knowing he belongs again. Just as the father waited for his son in hopeful anticipation, Jesus waits for our return. Whatever we've done, however far we've strayed, however low we go, Jesus never tires of welcoming us back because He has mercy at heart.

When Jesus appeared to a young Polish nun, St. Faustina Kowalska, in the 1930s, He gave her an image of Himself and a message to reveal to the world: do not be afraid to come to Me and trust in My mercy. He asked the Church to honor His divine mercy in a special way and in 2000, Pope St. John Paul II consecrated **Divine Mercy Sunday** on the Sunday after Easter. This day reminds us that Jesus wants us to know His mercy, loving us especially where we feel uncertain, ashamed and unworthy. Instead of telling us to get our act together, He meets us with gentleness, understanding and truth... and a way forward. Nothing is lost or stuck with Him. Divine Mercy Sunday invites us to return home and experience, even be surprised by, Jesus' merciful, loving embrace in the deepest, darkest places where our hearts and lives need it the most.

• M. Kyrrou

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

18.30 Kommunion- und Versöhnungsfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.00 Familiengottesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
mit anschliessendem Suppenzmittag

30. März – 3. April

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Kommunionfeier
im Oberdorf mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Hoher Donnerstag

Do 20.00 Abendmahlsfeier
mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier anschliessend Anbetung im Pfarreizentrum

Karfreitag

Fr 10.00 Kreuzwegandacht
im Zentrum Elisabeth mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 10.30 Andacht
im Mütschi mit Kreuzweg

Fr 15.00 Karfreitagsliturgie
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier,
mitgestaltet durch den Kirchenchor

Samstag, 4. April

Karsamstag

21.00 Osternachtsfeier mit Eiertütschen
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
und Kaplan Leopold Kaiser. Anschliessend Eiertütsche im Pfarreizentrum

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

10.00 Festgottesdienst
mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier mitgestaltet durch den Kirchenchor

6. – 10. April

Ostermontag

Mo 10.00 Eucharistiefeier
für den Pastoralraum, Kirche St. Oswald in Zug
Mi 9.00 Seniorenmesse
mit Agatha Schnoz

Do 7.30 Schülergottesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

28./29.03.: Pfarreiprojekt: Hospiz Zentralschweiz
02./03.04.: Karwochenopfer Heiligland
04.04.: Verein Schulbildung Sambia (Chikupi)
05.04.: Bachmann Foundation

Verstorben aus unserer Pfarrei †

6. März: **Josef Ziegler-Müller**

Blimoosstrasse 8, Jahrgang 1931

Gott gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am
15. März feierlich aufgenommen:

Alex Heinzer, Sohn von Peter und Luzia Heinzer-Widmer.

Wir wünschen Alex und seiner Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Palmbinden

Samstag, 28. März 2026



Die Erstkommunionkinder binden gemeinsam mit ihren Eltern am Samstag, 28. März einen eigenen Palmbaum für den Einzug am Palmsonntag. Es ist ein schöner Brauch, in Erinnerung an den königlichen Empfang Jesu in Jerusalem.

Sie treffen sich um 14 Uhr auf dem Dorfplatz neben dem Pfarreizentrum.

Die traditionellen Walchwiler Palmsträusse werden nach dem Gottesdienst gegen einen kleinen Beitrag abgegeben.

Versöhnungsfeier

Samstag, 28. März – 18.30 Uhr

Am Samstag vor Palmsonntag laden wir herzlich zur Versöhnungsfeier in unsere Pfarrkirche ein. Diese besondere Feier bietet die Gelegenheit, sich auf die Karwoche einzulassen und uns mit Gott und unseren Mitmenschen zu versöhnen.

Rückblicken, gegenwärtig sein, hoffnungsvoll ausblicken. Einen Moment innezuhalten und das Herz frei machen, damit wirklich Ostern, ja, neues Leben, werden kann.

Familiengottesdienst

Palmsonntag, 29. März – 10 Uhr

Wir feiern und erleben den Palmsonntag mit den Erstkommunikanten speziell und ziehen mit Esel und den Palmbäumen in die Kirche ein. Wir starten beim Schulhaus Sternenmatt.

Die traditionellen Walchwiler Palmsträsser werden nach dem Gottesdienst wiederum gegen einen kleinen Beitrag abgegeben. Anschliessend gibt es den Suppenzmittag und für die Kinder eine besondere Begegnung mit dem Esel.

Suppenzmittag

Palmsonntag, 29. März

Am Palmsonntag sind alle Pfarreiangehörigen nach dem Familiengottesdienst zum Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum eingeladen. Für einen feinen Kuchen zum Kaffee danken wir allen Kuchenbackenden im Voraus ganz herzlich. Der Erlös geht an unser Pfarreiprojekt Hospiz Zentralschweiz.

Abendmahlsfeier mit Anbetung

Nach dem Abendmahls-gottesdienst ziehen wir mit dem Allerheiligsten aus der Kirche in die eigens eingerichtete "Kapelle" im Pfarreizentrum. Verbringen wir einen Moment mit Jesus, wie die Jünger im Ölberg. Beten und still werden.

Osterkerze

Schmetterling – neues Leben



An den grossen kirchlichen Festtagen – besonders an Ostern, dem Fest der Auferstehung – wächst in uns die Hoffnung auf neues Leben und Aufbruch. Das neue Symbol für Ostern, greift diese Botschaft auf: Der Schmetterling erinnert an Verwandlung und Neubeginn, an das Licht, das das Dunkel überwindet. Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. Das Dunkel wandelt sich in Licht und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Die neuen Heimosterkerzen gibt es in zwei Varianten einmal im Fotodruck und einmal mit Wachsfolie. Sie sind gesegnet und stehen ab der Osternacht in der Kirche bereit. Sie können zu 8 bzw. 15 CHF bezogen werden. **Frohe Ostern!**

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

13.30 Kirchenplatz – Velosegnung mit Christian Kelter

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Fastenaktion

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

9.30 Pfarrkirche – WegGottesdienst mit Pater Albert und Christian Kelter mit Segnung der Palmzweige
Mitwirkung: WegGottesdienstband
Kollekte: Fastenaktion
Beginn bei den Priestergräbern

30. März – 3. April

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Pfarrkirche – Feier-Abend-Mahl
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land

Karfreitag

Fr 14.30 Pfarrkirche – Karfreitagsliturgie mit Christian Kelter
Mitwirkung: Thomas Ruckli, Klarinette
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.00 Pfarrkirche – Osternacht mit Pater Albert und Vorbereitungsteam
Mitwirkung: WegGottesdienstband
Kollekte: Steyler Missionare
anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

10.15 Pfarrkirche – Festgottesdienst mit Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: Bläserquartett
Kollekte: Steyler Missionare
mit Kinderkirche

6. – 10. April

Ostermontag

Mo 9.30 St. Wolfgang – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Pfarreicaritas

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Fritz Schmid, Kaplan em. St. Wolfgang, Markus Fischer, Pfarrer em. Hünenberg

Aus unserer Pfarrei verstorben

Josef Schöpfer *1929

Palmsonntag

Sonntag, 29. März um 9.30 Uhr Beginn bei den Priestergräbern

Mit dem Palmsonntag starten wir in eine besondere Woche, die Karwoche.

Unsere Erstkommunionkinder tragen ihre Palmen, die sie voller Freude gemeinsam mit ihren Eltern gebunden haben, in die Kirche. Auch von verschiedenen Quartieren kommen farbenfrohe Palmbäume dazu. Wir freuen uns sehr, dieses grosse Fest zu feiern und so die heilige Woche gemeinsam zu beginnen.

Damit beim Segen in der Kirche alle ein Palmsträusschen bei sich haben, bitten wir dich, dieses schon vor dem Gottesdienst bei der Pfadi zu kaufen. Die Leiterinnen und Leiter werden am Samstag und Sonntag eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst beim Kircheneingang bereitstehen. Der Erlös kommt der Pfadi Hü zugute.
das Pfarreiteam

«Gesegnet unterwegs»



Samstag, 28. März um 13.30 Uhr auf dem Kirchenplatz

Alle begeisterten Velofahrerinnen und Velofahrer sind herzlich zur Velosegnung eingeladen. Jede Art von Velo und vor allem die Fahrerinnen und Fahrer empfangen dann Gottes reichen Segen! Velo Club Hünenberg und Pfarrei Heilig Geist

Feier-Abend-Mahl

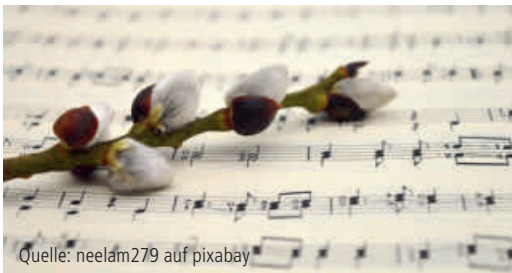


Hoher Donnerstag, 2. April um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Du bist herzlich eingeladen zu diesem wichtigen Abend in ganz besonderer Atmosphäre. Denn die Feier findet an einer langen gedeckten Festtafel in der Kirche statt!

Erlebe das Abendmahl mit all seinen Emotionen: Feststimmung bei Speis und Trank, die berührende Nähe von Jesus in Brot und Wein, dann die verunsichernde Wendung hin zum Karfreitag. Lass dich überraschen und tauche mit ein in das Geheimnis von Ostern

Musik in den Gottesdiensten



Karfreitagsliturgie, 3. April um 14.30 Uhr

Der luzerner Klarinetist, Thomas Ruckli, umrahmt mit verschiedensten Melodien die Karfreitagsfeier und ermöglicht uns mit seinem Spiel, inne zu halten und zu sinnieren.

Ostersonntag, 5. April um 10.15 Uhr

Am Ostermorgen erfreuen uns strahlende Bläserklänge. Josef Helbling, Franz Ineichen, Silvia Pellizon-Heimoz und Markus Wismer formieren sich zum Bläserquartett, sorgen für den glanzvollen Ton und unterstützen uns beim Anstimmen der Freudengesänge.

Maria Magdalena – Freundin Jesu



Kinderkirche am Ostersonntag, 5. April um 10.15 Uhr

Liebe Kinder, es ist Ostern! Was für eine Freude! Auch für Maria Magdalena. Kennt ihr sie schon? Wir hören, wer sie war und erleben mit ihr die Ostergeschichte. Unsere Kirchenmaus Kiki ist auch schon ganz gespannt. Also kommt doch und feiert mit uns dieses Fest!

Das Kinderkirchenteam

Eiertütschen



Anschliessend an den Osternachtsgottesdienst

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein motiviertes Team fürs Eiertütschen gefunden. Herzlichen Dank jetzt schon an Anna und Jana und ihre fleissigen Helferinnen und Helfer.

Kommt doch auch zum fröhlichen Eiertütschen in den Heirisaal. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch.

das Pfarreiteam und das Vorbereitungsteam Eiertütschen

Frohe Ostern



Schmetterling – neues Leben

Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn.

In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel. (Text Hongler Kerzen)

Anschliessend an die Oster-Gottesdienste können die neuen Heimosterkerzen gekauft werden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Jugendgruppe Pray & Play



Freitag, 10. April von 18.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim Hünenberg

Wir sind junge Menschen aus Hünenberg und treffen uns jeden zweiten Freitag zu einem Abend voller Gemeinschaft, Freundschaft und Lebensfreude. Wir starten in der Kirche mit einem kurzen Impuls. Danach bereiten wir gemeinsam das Znacht vor: Einige kochen, andere dekorieren oder tischen. Wir geniessen die Gemeinschaft, spielen Spiele, singen am Lagerfeuer, machen Lobpreis und schliessen den Abend mit einem Dank- und Fürbittgebet ab.

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse.

Anmeldung nicht erforderlich.

Come & see – wir freuen uns auf dich!

Alexandra Odermatt

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

9.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Fastenaktion

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier

30. März – 3. April

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. April

Hoher Donnerstag

Do 19.00 Abendmahlsgottesdienst
anschliessend Anbetung

Freitag, 3. April

Karfreitag

Fr 9.30 Beichte
Fr 10.00 Kreuzweg durch das Dorf
Fr 14.00 Karfreitagsliturgie
anschliessend Beichte

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Feier der Osternacht

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für Christen im Heiligen Land
17.00 S. Messa

6. – 10. April

Montag, 6. April

Ostermontag

Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 10.30 Tauffeier
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.30 Rosenkranz
Mi 19.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier anschl. Anbetung

Samstag, 11. April

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Hans Jörg Brauchli
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: nationales Familienzentrum
in Litauen

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

14.3.: Erika Hartmann-Peterhans, Rigistr. 5

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Ostermontag, 6. April:
Matteo Monopoli.

Palmsonntag

Die Palmbäume an Palmsonntag erinnern an den Einzug von Jesus in Jerusalem, bei dem Jesus als König für die Menschen gefeiert wurde. Die Leute legten als Zeichen ihrer Freude dafür Palmzweige auf den Weg. Die festlich geschmückten Zweige und Bäume werden mit Weihwasser gesegnet und beim Einzug in die Kirche als Zeichen des Lebens mitgetragen. Gerne werden die Zweige daheim in den Wohnungen hinter das Kreuz gesteckt. In unserer Pfarrei werden am Palmsonntag, 29. März, in allen Gottesdiensten die Palmzweige gesegnet. Im Gottesdienst um 10.30 Uhr kommen zusätzlich die Palmbäume der Jubla und der Kolpingfamilie dazu. Ausserdem sind zu dieser Messfeier die Zweitklässler ganz besonders eingeladen. Bei trockener Witterung beginnen wir den Gottesdienst vor der Kirche.

Musik im Gottesdienst

Am Palmsonntag, den 29. März, singt der Kirchenchor Niederwil im Gottesdienst um 12.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius Niederwil.

Einladung zur Beichte

Am Samstagabend vor Palmsonntag besteht von 17.15 bis 17.45 Uhr die Möglichkeit zur Beichte. Am Karfreitag um 9.30 Uhr sowie im Anschluss an die Karfreitagsliturgie laden wir ebenfalls zur Beichte ein.

Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, mit einem Priester einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

ÖSTERLICHES TRIDUUM

Die Feier der «drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn» wird Triduum Sacrum oder auch österliches Triduum genannt. Es beginnt am Hohen Donnerstag mit der Messe vom letzten Abendmahl und erstreckt sich vom Karfreitag mit der Feier des Leidens und Sterbens des Herrn,

über den Karsamstag und über die Osternacht. Seinen Höhepunkt findet es im Hochfest der Auferstehung des Herrn am Ostersonntag, zu der auch die Feier der Osternacht dazugehört.

Hoher Donnerstag Abendmahlfeier

Am Hohen Donnerstag feiern wir das letzte Abendmahl Jesu um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Diese Feier wird zum Gedächtnis an das letzte Mahl von Jesu mit seinen Jüngern gefeiert. Es kommt symbolhaft zum Ausdruck in der Eucharistie und mit der Fusswaschung der Erstkommunionkinder.

Im Anschluss an die Feier laden wir Sie herzlich zur Agape ins Pfarrheim ein.

Nach der Abendmahlfeier besteht die Möglichkeit zum stillen Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten bis zum Karfreitagmorgen um 7.30 Uhr. Ab Palmsonntag können Sie sich in die Gebetsliste eintragen. Sie liegt beim Seitenaltar beim Fürbittenbuch auf.

Karfreitag

Der Karfreitag ist eingebettet in das österliche Triduum. Als Teil des Osterfastens ist der Karfreitag in unserer Kirche ein Fast- und Abstinenztag. Die Tradition, freitags kein Fleisch zu essen, ist auf das Karfreitagsgeschehen zurückzuführen.

Karfreitagsliturgie Musik im Gottesdienst

Um 14.00 Uhr feiern wir die Karfreitagsliturgie. Das achtköpfige Serenitas Ensemble unter der Leitung unseres Kirchenchordirigenten João Martins wird die Liturgie musikalisch mitgestalten.

Passionskonzert

Im Anschluss an die Karfreitagsliturgie findet von 15.30 bis 16.15 Uhr ein Passionskonzert des Serenitas Ensembles statt. Das Ensemble ist ein professionelles Vokalensemble und wurde im Juli 2024 gegründet. Ziel ist es, jungen Musikerinnen und Musikern eine Bühne für ihre künstlerische Entwicklung zu geben.

Kreuzweg durch das Dorf

Wir treffen uns um 10.00 Uhr vor der Pfarrkirche. Gemeinsam gehen wir auf einen längeren Spaziergang durch das Dorf mit 14 Kreuzwegstationen. Zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr sind wir wieder bei der Kirche zurück.

Wir laden Sie herzlich zur meditativen Kreuzwegandacht ein.

Osternachtsfeier

Die Osternachtsfeier beginnt um **20.30 Uhr**. Ganz herzlich dürfen wir Sie nach der Oster-

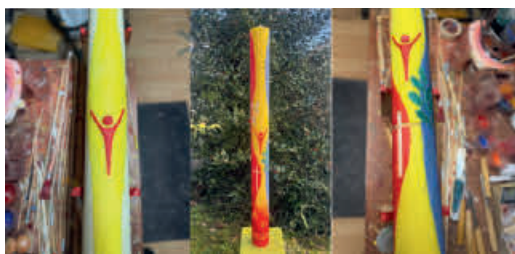
nachtsliturgie zum Eiertütschen ins Pfarreiheim einladen. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen das grosse Auferstehungsfest feiern dürfen und wünschen Ihnen allen frohe Ostern.

Ostern

Musik im Gottesdienst

An Ostern singt der Kirchenchor im Festgottesdienst um 10.30 Uhr die «Sinfonia» aus dem Osteroratorium und das «Dona nobis pacem» aus der h-moll Messe von Johann Sebastian Bach sowie die Messe Nr. 1 in D-Dur «Hofkapellmeister-Messe» von Antonio Salieri.

Osterkerze



Roland Keiser gestaltet seit Jahren die Osterkerze für unsere Pfarrkirche. Auch in diesem Jahr ist wiederum eine sehr schöne und ausdrucksstarke Kerze entstanden. Die Bilder links und rechts zeigen den Entstehungsprozess in seiner Werkstatt. Zur Gestaltung der Kerze hat Roland Keiser folgende Gedanken formuliert:

Fest der Freude, Auferstehung, Freude lässt den Schmerz vergessen, Friede sei mit Euch. Farbe Rot: Schmerz. Kreuz: das Leiden Jesu. Farbe Gelb: Sonne und Freude. Friedenszweige: Hoffnung? Wir danken Roland Keiser herzlich für seine treue und sorgfältige Arbeit sowie für die Gestaltung und Umsetzung der diesjährigen Osterkerze.

Heimosterkerzen

Die dazugehörige Heimosterkerze kann an den Gottesdiensten der Osternacht und des Ostersonntages und danach beim Pfarramt oder in der Kirche zum Preis von Fr. 10.00 gekauft werden.

Osterwunsch

«Und es geschah: Als [Jesus] mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?» (Lk 24,30–32)

Möge die österliche Freude, wie bei den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus, auch unseren Alltag bereichern, im Wissen, dass Jesus Christus, der gestorben war und doch lebt, bei uns bleibt alle Tage bis zum Ende der Welt.

Das Seelsorgeteam

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 8. April, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst vom Liturgieteam der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Der Olivenbaum». Anschließend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 8. April findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.30 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 19.00 Uhr Eucharistie, 19.40 Uhr kurze Anbetung bis 19.55 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Jubla – Osterbackaktion 2026

Bald ist es so weit und der Osterhase klopft wieder an die Tür. Was gibt es Besseres als den Ostersonntag mit einem feinen Osterzopf zu beginnen. Bei uns könnt ihr Zöpfe in den Grössen Klein (300g) und Gross (500g) bestellen. **Bestellen** könnt ihr die Osterzöpfe **bis am 3. April**, auf der **Website «jublacham.ch»** unter dem Rider **Zopfbackaktion**.

Ihr erhaltet eine kurze Bestätigung von uns, wenn eure Bestellung eingegangen ist per Mail/Handy. Falls ihr noch analog unterwegs seid, dann dürft ihr gerne einen Brief beim Pfarramt zurücklassen mit eurer Telefonnummer, sodass wir euch auch eine kurze Bestätigung telefonisch geben können. Für die Zöpfe darfst du bezahlen, was du möchtest. Wir freuen uns über jeden Zustupf!

Das Geld fliesst in die Finanzierung unseres Jubla Abschlusses, dem Teamlager. Das Teamlager ist jeweils das letzte Lager der Gruppe, bevor die Leiter in den wohlverdienten Ruhestand treten und die Kinder, welche mittlerweile schon junge Erwachsene sind, zu Hilfsleitern werden.

Team 24 der Jubla Cham

«Glauben entdecken» unser neues Projekt für die 1. Klasse

Im neuen Schuljahr 2026/27 bietet die Pfarrei Cham den ausserschulischen Religionsunterricht «Glauben entdecken» für Erstklässler an. Am 28. April findet im Pfarreiheim ein Infoabend für interessierte Eltern statt. Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der ein Kind im August in der ersten Klasse hat, bedienen Sie sich am Schriftenstand mit dem Flyer und melden Sie sich bis zum 8. April zu diesem Infoabend an.

Wir freuen uns auf Sie

Michalea Otypka und Gabriele Lee

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

17.30 Gottesdienst, Jahrzeiten für Walter u. Katharina Meier; Johann u. Josfina Amhof-Christen St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)
11.30 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
18.00 Versöhnungsfeier, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Andreas Stüdli)

30. März – 3. April

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Hoher Donnerstag

Do 19.00 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen; mit Fusswaschung, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Karin Marti, Andreas Stüdli)

Karfreitag

Fr 10.15 Familiengottesdienst zum Karfreitag, Beginn auf dem Kirchplatz (Wortfeier, Martina Jauch)
Fr 14.30 Karfreitagsliturgie, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Andreas Stüdli, Ruedi Odermatt)

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Feierliche Osternachtsliturgie mit Taufen (Eucharistiefeier, Martina Jauch, Andreas Stüdli, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

9.00 Festgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Andreas Stüdli)

6. – 10. April

Ostermontag

Mo 9.00 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Martina Jauch)
Mo 10.00 Gottesdienst im Weiherpark (Kommunionfeier, Martina Jauch)
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnungsfeier

Palmsonntag, 18.00, Don Bosco-Kirche.

Musik in den Gottesdiensten

Hoher Donnerstag, 19.00,

Don Bosco-Kirche

Die Kirchenchöre Baar Steinhausen singen Chormusik von Maurice Duruflé und Carl Rütti. An der Orgel begleitet Martin Völlinger.

Osternacht, 20.30, Don Bosco-Kirche

Die Osternacht wird von einem Blechbläserquartett musikalisch begleitet. Es erklingen festliche Werke aus Renaissance und Barock. An der Orgel spielt Martin Völlinger.

Ostersonntag, 9.00, Don Bosco-Kirche

Am Ostersonntag erklingt die Theresienmesse von Joseph Haydn. Die Kirchenchöre Baar Steinhausen singen zusammen mit Solisten und Gästen, begleitet von Heyon Ko, Orgel und dem Orchestra Puccini. Die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Frohe Ostern



Ein Stück Auferstehung wünscht Ihnen allen das Seelsorgeteam mit den Worten der Theologin Luzia Sutter Rehmann:

Wir sind auf der Suche / nach Kraft
Die uns aus den Häusern,
aus den zu engen Schuhen,
und aus den Gräbern treibt.
Aufstehen und mich dem Leben
in die Arme werfen
nicht erst am jüngsten Tag,
nicht erst, wenn es nichts mehr kostet,
und niemandem mehr wehtut.
Sich ausstrecken nach allem,
was noch aussteht,
und nicht nur nach dem Zugebilligten.
Uns erwartet Leben!
Wann, wenn nicht jetzt?

Mittagstisch im Chilematt

Di, 31. März/7. April, 12.00–13.00.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 1./8. April, 12.30–13.15. Treffpunkt Kirchplatz.

Meditation im Kapi

Do, 2./9. April, 18.30–19.15. Anmeldung erwünscht
Daniela Vendrame, 079 480 32 19.

"Klappe offen" im Chilematt Garten

Ab 8. April wird die "Klappe" jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 bei schönem Wetter geöffnet. Das Angebot ist klein aber fein: Kuchen, Sirup, Wasser, Kaffee oder Tee. Herzlich willkommen!
Übrigens: Der "Klappen-Container" ist zum Gebrauch für alle. Er kann reserviert werden. Melden Sie sich im Pfarramt.



Helfende Hände gesucht!

Das Team vom Gartencafé sucht Unterstützung für die Mittwoch-Einsätze. Interessierte melden sich bitte direkt bei gni@gmx.ch.

Herzliche Gratulation

Oskar Fischbach, 70 Jahre am 31. März
Monika Kaiser-Boog, 70 Jahre am 10. April

Aus der Pfarrei sind verstorben

26./27. Febr., Henriette Odermann, 1936
11. März, Elvira Kolb-Schawalter, 1940

Aus den Vereinen

"freiwillig mitenand" – Spaziergänge

Mi, 1./8. April, 9.30 beim Brunnen Dorfplatz. Langsamer, leichter Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Mittagsclub

Do, 9. April, 11.00, Restaurant Linde-Schüür. Ab- oder Anmeldung bis Montagmittag vor dem Anlass bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, 079 256 46 73, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft – Thuns versteckte

Schätze u. Besichtigung Alphornmacherei

Stadtführung durch Thun. Am Mittag freie Zeit in Thun. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Eggwil, Besichtigung Bachmann's Alphornmacherei. Tagesausflug mit Car, Fr. 8. Mai. Anmeldung bis 8. April unter www.fg-steinhausen.ch. Auskunft erteilt pia.doto@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier mit Palmsegnung, St. Martin, mit Familien und Kindern
Start unter dem Martinszelt
Predigt: Anthony Chukwu
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
- 19.30 Missa Portuguesa, St. Martin

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu
- 9.30 Eucharistiefeier mit Palmsegnung, Beginn in Sebastianskapelle, St. Thomas; Predigt: Anthony Chukwu
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Josef Annen
- 10.45 Eucharistiefeier mit Palmsegnung, St. Martin, mit Familien und Kindern
Start unter dem Martinszelt
Predigt: Anthony Chukwu
- 18.00 Bussfeier, St. Martin

30. März – 3. April

- Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum

Hoher Donnerstag

- Do 18.00 Feier des letzten Abendmahles mit Allen und den Erstkommunion-Familien mit Fusswaschung, Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Anthony Chukwu
- Do 19.30 Feier des letzten Abendmahles mit Allen und den Erstkommunion-Familien mit Fusswaschung, Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

Karfreitag

- Fr 10.00 Karfreitagsfeier für Familien, St. Martin
- Fr 15.00 Karfreitagsliturgie, St. Martin
- Fr 15.30 Kreuzwegandacht, Bahnmatt

Fr 17.30 Sexta Feira Santa, St. Martin
Fr 20.00 Messa e Via Crucis, St. Anna

Samstag, 4. April

Karsamstag

10.00 7 Schmerzen Mariens, St. Anna
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Veglia Pasquale, St. Martin
19.00 Eucharistiefeier der Albaner Mission, St. Thomas
20.30 Osternachtsfeier, Walterswil
Predigt: Christoph-Maria Hörtnner
21.00 Osternachtsfeier, St. Thomas
Predigt: Roger Kaiser
21.00 Ökumenischer Beginn mit dem ref. Pfarrer Manuel Bieler und Pfarrer Anthony Chukwu beim Feuer vor dem Martinszelt, dann Öffnung der Kirche mit dem Licht der Osterkerze, Osternachtsliturgie, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu
23.00 Osternachtsliturgie in kroatischer Sprache, St. Martin

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Roger Kaiser
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Johannes Ehrat
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmat; Predigt: Barbara Wehrle
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum; Predigt: Niklaus Hofer
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

6. – 10. April

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmat
Fr 19.00 Taizé-Feier, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 28. März, 18 Uhr, St. Martin

Dreissigster für:

Hedy Huber-Horat, Untere Rainstrasse 12

Jahrzeit für:

Richard Hitschfel-Durrer, Dorfstrasse 31a und

Annelies Durrer, Zürich

Kollekten

28./29.3. – Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

2./3.4. – Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

4./5.4. – Kollekte für Jubilare – Chance Kirchengesang

Kirchenmusik

Palmsonntag, 29. März

Am Palmsonntag erwartet Sie eine besondere musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Jonas Inglin (Posaune) und Heyon Ko (Orgel) musizieren **um 09.30 Uhr in St. Thomas sowie um 10:45 Uhr in St. Martin.** Auf dem Programm stehen Werke der deutschen Romantik, darunter Stücke von Johannes Brahms und Anton Bruckner, sowie eine Eigenkomposition von Jonas Inglin.

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr, St. Martin

Am Karfreitag singt die Chorschola Baar-Steinhausen im Gottesdienst um 15 Uhr in St. Martin gregorianische Gesänge zum Karfreitag.

Osternacht, 4. April, 21 Uhr

St. Martin

Strahlende Trompetenklänge in der Osternacht
Der Trompeter Heinz Della Torre und Heyon Ko werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen und Meisterwerke von Henry Purcell und Antonio Vivaldi erklingen lassen.

St. Thomas

Kantor Tobias Schmid begleitet die Osternachtsliturgie.

Ostersonntag, 5. April, St. Thomas Inwil

Im Gottesdienst von **9.30 Uhr** singt der St. Thomas-Chor die Messe brève no. 7 aux chapelles (Charles Gounod).

Ostersonntag, 5. April, St. Martin

Am Ostersonntag erklingt um **10.45 Uhr** die Theresienmesse von Joseph Haydn. Das Werk des damals 67-jährigen Komponisten wurde am 8. September 1799 in der Bergkirche von Eisenstadt uraufgeführt. Die Kirchenchöre Baar und Steinhausen singen zusammen mit Solisten und Gästen, begleitet von Heyon Ko, Orgel und dem Orchestra Puccini.

Die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Betrachtung der sieben Schmerzen Mariens

Samstag, 4. April, 10–11 Uhr, St. Anna

In der besonderen Zeit der Karwoche laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam innezuhalten und den Leidensweg Christi sowie die Schmerzen Mariens zu betrachten. In besinnlicher Atmosphäre wollen wir die sieben Schmerzen der Gottesmutter Maria zuwenden und daraus Kraft und Hoffnung für unser eigenes Leben schöpfen.

Die Andachten finden in der Kapelle St. Anna statt

und werden zweisprachig – auf Deutsch und Italienisch – gestaltet. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig von Alter oder Herkunft.

Wir freuen uns, wenn Sie des Gebets und der gemeinsamen Besinnung mit uns teilen.

Hoher Donnerstag bis Karfreitag Anbetung in der Nacht mit Impulsen



Quelle: Pfarrei Baar

Singend, betend oder ganz in Stille wollen wir die Nacht mit Jesus verbringen!

Wir laden Sie ein, nach dem Gottesdienst vom Hohen Donnerstag, 2. April vor dem Allerheiligsten in der St. Anna-Kapelle zu verweilen.

Von 21–23 Uhr ist Worship mit Ölbergandacht anschliessend stille Anbetung bis um 3 Uhr. Danach beten wir den Barmherzigkeitsrosenkranz und dann folgt wiederum stille Anbetung. Wir beschliessen die Nachtanbetung mit dem Laudesgebet mit anschliessendem eucharistischem Segen um 7.30 Uhr am Karfreitag, 3. April.

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam nach der Laudes und dem eucharistischem Segen, ein kleines Frühstück im Pfarrhaus einzunehmen.

«Eiertütschen» in der Osternacht



Quelle: pixabay

Im Anschluss an den Osternachts-Gottesdienst in St. Martin sind alle herzlich zum traditionellen Eiertütschen im Pfarreiheim St. Martin eingeladen. In Inwil verweilen wir nach dem Osternachts-Gottesdienst gemeinsam am Osterfeuer.

Am Sonntags-Ostergottesdienst treffen wir uns anschliessend zum Eiertütschen.

Herbstzeitlosen

Gesprächsrunde der Herbstzeitlosen

Montag, 30. März, 9 Uhr im Pfarreiheim

Es wird eine haarige Angelegenheit sein! Aber keine Angst, wir werden niemandem ein Haar krümmen.

Meditatives Tanzen
Gründonnerstag Karfreitag Ostern
Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr
 im reformierten Kirchgemeindehaus
 Herzliche Einladung!
 Barbara Wehrle, Pfarreiseelsorgerin

Unsere Osterkerze 2026



Quelle: Ostersymbol, Hongler, Kerzen Altstätten

«Das Wunder von Ostern liegt nicht nur in der Auferstehung Christi, sondern auch darin, dass es uns Hoffnung und Erneuerung schenkt.» (Nelson Mandela)

Die diesjährige Osterkerze ist die Botschafterin der Osterfreude. Sie symbolisiert die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod. Als Heimosterkerze bringt sie das Licht und die Hoffnung nach Hause ins Wohnzimmer.

Schmetterling – neues Leben

Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern:

Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Heimosterkerzen können ab Ostern in unseren Pfarrkirchen St. Martin Baar und St. Thomas Inwil sowie im Pfarreisekretariat für CHF 10 gekauft werden. Der Erlös geht zu Gunsten unseres Sozialdienstes.

Das Seelsorgeteam wünschen allen von Herzen ein gesegnetes und fröhliches Osterfest!

Die Taufe hat erhalten

Livia Schwegler

Wir heissen Livia in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Liselotte Bär-Fähndrich, Bahnhofstrasse 12
 Friedrich Dossenbach, Bahnhofstrasse 12
 Karl Arnold-Nigg, Pilatusstrasse 7

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
 Menzingen, Neuheim**

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

NACHRICHTEN

**Familienfeier
 am Karfreitag, 3. April**



Herzliche Einladung an Kinder und Erwachsene aus dem ganzen Pastoralraum.

Gemeinsam entdecken wir die Geschehnisse während der Karwoche und wagen einen hoffnungsvollen Ausblick auf Ostern, das Fest des Lebens und der Auferstehung Jesu.

Menzingen:

10.15 Uhr, Pfarreizentrum, Doris Baumann

Oberägeri:

10 Uhr, Pfarrkirche,
 Cristina Tomasulo und Irmgard Hauser

Komm doch auch, wir freuen uns auf Klein und Gross!

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 29. März
 Palmsonntag**

9.00 Eucharistiefeier
 P. Ben Kintchimon
 Kollekte: Fastenaktion
 Gest. Jahrzeit für:
 - Josefa Andermatt, Baar

**30. März – 3. April
 Karfreitag**

Fr 9.00 Karfreitagsliturgie
 P. Ben Kintchimon

**Samstag, 4. April
 Karsamstag**

20.00 Eucharistiefeier
 P. Ben Kintchimon, Stefan Heinzmann
 Kollekte: Christen im Hl. Land

**Sonntag, 5. April
 Ostersonntag**

10.00 Kommunionfeier
 Margrit Küng, Gemeindeleiterin
 Kollekte: Christen im Hl. Land

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag

Der Palmsonntag eröffnet die Karwoche, die auch heilige Woche genannt wird. Jesus zog in Jerusalem ein und wurde wie ein König empfangen. Der Gottesdienst wird musikalisch von Thomas Huwyler (Orgel) und Jeanine Stocker (Posaune) mitgestaltet und es werden gesegnete Palmzweige verteilt.

Karfreitag

Am Karfreitag wird dem Leiden und Sterben Jesu gedacht. Wir laden Sie ein, um 9 Uhr in der Pfarrkirche den Weg Jesu bis zu seinem Tod am Kreuz mitzugehen.

Die Liturgie wird von Fredi Bucher (Bass) und Martin Lüönd (Flöte) begleitet.

Osternacht

Die Osternacht ist von der Spannung vom Dunkel zum Licht und vom Tod zur Auferstehung geprägt. Der Gottesdienst der Osternacht beginnt mit dem Segnen des Osterfeuers und der Osterkerze um 20 Uhr. Auch erneuern wir unser Taufversprechen. Musikalisch wird die Osternacht von Thomas Huwyler (Orgel) und Dominic Theiler (Trompete) begleitet. Anschliessend an den Gottesdienst werden am Osterfeuer Würste gebrätelt. Sie sind herzlich zu diesem Traditionsanlass eingeladen.

Ostern

An Ostern feiern wir Christen das wichtigste Fest unseres Glaubens – die Auferstehung Christi. "Jesus ist auferstanden" ist die frohe und frohmachende Botschaft von Ostern und ein mit Worten kaum fassbares Geheimnis.

Der Ostergottesdienst wird musikalisch von Thomas Huwiler (Orgel) und Jeanine Stocker (Posaune) mitgestaltet. Anschliessend sind Sie alle zum Eiertütschen und Osterapéro eingeladen.

Himmel und Erde

Könnte die Erde nicht auch dein Himmel sein, wenn du, Herr, in deinem Wort auf ihr weilst,

in deinem Wort, das alles verwandeln kann, wenn man es nicht nur hört, sondern auch tut.

Lass es auferstehen in unseren Herzen
so dass du die Erde verwandeln kannst.

Jan Kurec

Wir wünschen Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, gesegnete und frohe Ostern.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin und Pfarreiteam

Heimosterkerze



Auch in diesem Jahr haben die 3. Klässler von Allenwinden und Unterägeri zusammen mit den Katecheten die Heimosterkerze gefertigt. Im Anschluss an die Ostergottesdienste werden diese für Fr 10.– verkauft. Danach sind die Heimosterkerzen in der Kirche bereit zum Verkauf.

Pfarreichronik Februar

Verstorbene

- Andermatt-Andermatt Heidi, Dorfstr. 2

Kollekten

- Don Bosco Jugendhilfe	Fr. 213.25
- Stiftung Theodora	Fr. 97.35
- Für finanz. Härtefälle	Fr. 75.35

Frauengemeinschaft

Farbiger Kleinkindertreff-Ostereierfärben

1. April, 9.30 – 11 Uhr im Pfarreiheim

Mittagstisch

9. April, ab 12.15 Uhr im Restaurant Löwen

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt
Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Leitender Priester: Ben Kintchimon

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Marie-Therese Merten
- Paul Krämer-Häusler

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.15 **Siehe Pfarreinachrichten**
Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Miklos Arpas, Orgel /
Norbert Keiser, Trompete
Kollekte: Fastenaktion

30. März – 3. April

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Miklos Arpas, Orgel
Kollekte: Christen im Hl. Land
Do 19.30 Marienkirche: Feier für Erstkommunionkinder und ihre Familien
Margrit Küng, Rainer Uster

Karfreitag

Fr 10.15 Marienkirche: Karfreitagsliturgie
P. Ben Kintchimon
Fredy Bucher, Bass
Martin Lüönd, Flöte
Fr 10.15 Chlösterli: Karfreitagsliturgie
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Miklos Arpas, Orgel /
Mariana Pascoal da Silva Tavares,
Trompete

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Serena di Nuzzo, Orgel
Kirchenmusikverein
Kollekte: Christen im Hl. Land
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

6. – 10. April

Ostermontag

Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Miklos Arpas, Orgel
Kollekte: Christen im Hl. Land
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: kein Gottesdienst
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 11. April

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
1. Jahresgedächtnis für:
- Peter Zwyrer-Ziegler

PFARREINACHRICHTEN

Trauung

Am Samstag, 11. April, werden sich Tanja Lagler und Silvan Arnold, Neuschellstr. 4, in der Marienkirche das Ja-Wort geben. Wir wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt bei schönem Wetter (um 8 Uhr läutet die grosse Kirchenglocke) um 10.15 Uhr bei der Marienkirche mit der Palmweihe. Danach ziehen wir feierlich mit Palmbäumen, einem Esel und begleitet von der Feldmusik zur Pfarrkirche. Wenn die Prozession nicht stattfindet, beginnen wir direkt in der Pfarrkirche.

Fastenzmittag

Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag laden wir alle zum Fastenzmittag in den Sonnenhof ein. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute. Herzlichen Dank an die Rötelchuchi und das Apéro-Team.

Hoher Donnerstag

Der Gottesdienst am Hohen Donnerstag erinnert an das letzte Abendmal Jesu mit seinen Jüngern. Der **Pfarreigottesdienst** findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Familiengottesdienst: Um 19.30 Uhr feiern die 3. Klässler und ihre Familien in der Marienkirche den Hohen Donnerstag als Vorbereitung auf ihre Erstkommunion.

Karfreitag

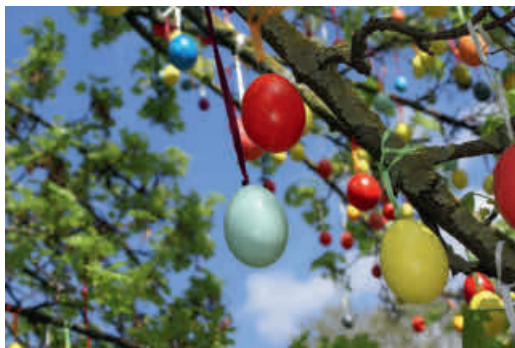


Am Karfreitag wird dem Leiden und Sterben Jesu gedacht. Sie sind eingeladen, um 10.15 Uhr in der Marienkirche den Weg Jesu bis zu seinem Tod am Kreuz mitzugehen.

Osternacht

In der Osternacht feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Die Feier ist geprägt von Dunkel und Licht. Draussen am Osterfeuer wird die neue Osterkerze entzündet und dann in die dunkle Kirche getragen. Dieses Osterlicht wird an alle weitergegeben. Das Osterwasser wird nach dem feierlichen Osterlob und den biblischen Texten geweiht, das Taufversprechen erneuert und die Kommunion gefeiert. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum "Eiertutschen" eingeladen.

Ostern



An Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Christi – das wichtigste Fest unseres Glaubens. Er hat Tod, Leid und Schmerz überwunden.

"Jesus ist auferstanden" ist die frohe und frohmachende Botschaft. Ostern ist ein mit Worten kaum fassbares Geheimnis. Es ist uns von Gott geschenkt – neues Leben. Nach dem Gottesdienst verteilen wir ein Osterei, ein Lebens-Zeichen.

Himmel und Erde

Könnte die Erde nicht auch dein Himmel sein, wenn du, Herr, in deinem Wort auf ihr weilst,

in deinem Wort, das alles verwandeln kann, wenn man es nicht nur hört, sondern auch tut.

Lass es auferstehen in unseren Herzen so dass du die Erde verwandeln kannst.

Jan Kurec

Liebe Pfarreiangehörige

Wir wünschen Ihnen gesegnete und frohe Ostern.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin und Pfarreiteam

Heimosterkerzen



Die Heimosterkerzen wurden von den Erstkommunionkindern zusammen mit den Katecheten mit Freude und Elan gestaltet. Gesegnete Heimosterkerzen werden nach den Ostergottesdiensten verkauft. Sie liegen danach in der Marienkirche und Pfarrkirche zum Kauf für Fr 10.– bereit.

Pfarreistatistik Februar

Taufe

- Schuler Jaro, Buechholz 6

Verstorbene

- Zehnder Annemarie, Chlösterli

- Herger-Hürlimann Ida, Wilbrunnenmatt 6

- Birrer Josef, Chlösterli

- Bellwald Paul, Höfnerstrasse 20

- Bachmann Urs, Chlösterli

Kollekten

- Lungenliga Zentralschweiz Fr. 552.05

- Regionale Caritas-Stellen Fr. 192.80

- Stiftung Theodora Fr. 431.25

- Finanz. Härtefälle Fr. 321.70

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass

8. April, 19.30 Uhr, GFS Raum

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Mario Stöckli (Palmweihe)

Sonntag, 29. März

Palmsonntag – Suppentag

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Mario Stöckli (Palmweihe)

10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Palmweihe und Eseleinzug, Kommunionfeier mit Mario Stöckli, Katechetinnen, Jacqueline Bruggisser & Schüler:innen; anschl. Suppenzmittag

Gest. Jahrzeit für Hans Meier, Grodstr. 41, Oberägeri

Abgabe des «**Fastensäckli**» in allen Gottesdiensten dieses Wochenendes.

30. März – 3. April

Mo20.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Karwochengespräch mit **Chiara Pfosi**

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Di 20.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Karwochengespräch mit **Alfred von Ah**

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Mi 20.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Karwochengespräch mit **Ralph Iten**

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä**, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Mario Stöckli, Katechetinnen und Erstkommunionkindern; anschl. Agape-Mahl

Do 20.30 Michaelskapelle, **Gebetswache**
Die Liste zum Eintragen für die Gebetswache liegt in der Kapelle aus.

Karfreitag

Fr 10.00 Pfarrkirche, **Familiä Chilä**, Familienkreuzweg mit Irmgard Hauser und Cristina Tomasulo

Fr 15.00 Pfarrkirche, **Karfreitagsliturgie** mit Mario Stöckli und Thomas Betschart

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Pfarrkirche, **Feier der Osternacht**, Beginn beim Osterfeuer; Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Mario Stöckli und Jacqueline Bruggisser; anschl. «Eiertütsche» und Tombola der Minis

Sonntag, 5. April Ostersonntag

- 9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Jacqueline Bruggisser (Predigt) und Mario Stöckli
- 10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Jacqueline Bruggisser (Predigt) und Mario Stöckli
- 10.30 Pfarreizentrum Hofstettli, **Familiä Chilä** «Osterfiir», Familien-Osterfeier mit Cristina Tomasulo und Helferinnen

6. – 10. April

- Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
- Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
- Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier
- Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
- Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes
- Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch den Text unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.



Der Pfarreirat organisiert am Palmsonntag einen Suppenmittag (klassische oder vegetarische Gerstensuppe). Wir laden Sie herzlich dazu ein. Unser gemeinsames Essen beginnt um 11.30 Uhr. Keine Anmeldung nötig.



Herzliche Einladung zu den Gesprächsabenden in der Karwoche zum Thema «wachen» jeweils um 20 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli:

- Montag, 30. März, **Chiara Pfsi**, Torhüterin der EVZ-Frauen
- Dienstag, 31. März, **Alfred von Ah**, Gärtnermeister und Berufsschullehrer
- Mittwoch, 1. April, **Ralph Iten**, ehem. Gardist, Fachmann für Sicherheit und Bewachung

Karfreitagsliturgie am 3. April um 15 Uhr in der Pfarrkirche

Wenn etwas in die Brüche geht oder Leid und Schmerzen unser Leben oder die Welt in Beschlag nehmen, dann bleibt uns manchmal nichts anderes übrig, als es auszuhalten. Durch das Leiden Jesu schenkt Gott uns seine Anteilnahme an all unseren menschlichen Schicksalen. Dem wollen wir gemeinsam gedenken und uns durch Gott und untereinander in der modernen Karfreitagsliturgie mit Auszügen aus der Passionsgeschichte Anteil geben lassen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.



Die Osterkerze ist die Botschafterin der Osterfreude. Sie symbolisiert die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod. Das Motiv des diesjährigen Kerzendesigns – die Verwandlung der Raupe hin zum Schmetterling – ist ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. Mit seinen leuchtenden Farben trägt der Schmetterling die Osterbotschaft in die Welt: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel. Als Heimosterkerze bringt sie das Licht und die Hoffnung nach Hause ins Wohnzimmer. Ein licht- und hoffnungsvolles Ostern wünscht Ihnen allen Mario Stöckli.

Die gesegneten Heimosterkerzen

können in unseren Kirchen oder im Pfarramt für je 10 Franken gekauft werden. Auf Wunsch bringen wir Ihnen die Heimosterkerzen gerne nach Hause.

«Eiertütsche» und Ostertombola

Im Anschluss an den Osternachtsgottesdienst sind alle zum «Eiertütsche» und zur Tombola der Minis ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Den Ministrantenleiter:innen, die diesen Anlass – inkl. Eierfärben am Karfreitag – organisieren, ein herzliches Dankeschön. Jacqueline Bruggisser

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Peter Moll-Mäder, Grubenstr. 28, Oberägeri, † 15. März im Alter von 83 Jahren
- Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im ewigen Leben.

Musikalische Gestaltung

Hoher Donnerstag, 2. April, Familiä Chilä

- 19.30 Uhr, Pfarrkirche: Der Peter und Paul Chor (Dirigentin: Dr. Gerlinde Friedrich) gestaltet die Liturgie mit Taizé-Gesängen, begleitet von ausgewählten Instrumentalisten der Musikschule Oberägeri und Katja Huber (Orgel).

Karfreitag, 3. April

- 10.00 Uhr, Pfarrkirche: Irmgard Hauser (Gitarre)
- 15.00 Uhr, Pfarrkirche: Vreni Rieder (Fagott) und Katja Huber (Orgel)

Karsamstag, 4. April, Feier der Osternacht

- 20.30 Uhr, Pfarrkirche: Vreni Rieder (Fagott) und Katja Huber (Orgel)

Ostersonntag, 5. April, Festgottesdienste

- 09.00 Uhr, Morgarten: Yvonne Theiler (Orgel)
- 10.30 Uhr, Pfarrkirche: Der Peter und Paul Chor singt von Joseph Haydn aus der «Missa Sancti Nicolai» mit Solist:innen, begleitet vom Ägeritalorchester (Konzertmeister: Adrian Häusler) und Katja Huber (Orgel) unter der Gesamtleitung von Dr. Gerlinde Friedrich.
- 10.30 Uhr, Pfarreizentrum: Ivo Huonder

Chlichinderfiir

Dienstag, 7. April, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Firmweg 2026 – Themenabend

Auf dem Weg zu ihrer Firmung treffen sich die Firmand:innen am 10. April, um 19.30 Uhr, zum Themenabend «Glauben» mit anschliessendem Apéro im Pfarreizentrum. Wir dürfen uns wieder auf spannende Gespräche mit zwei interessanten Gästen freuen: Mario Stöckli, Gemeindeleiter unserer Pfarrei, und Thomas Habegger, Psychiatrieseelsorger. Firmteam und Firmbegleitende

Das gesegnete Osterwasser

steht vorne in der Pfarrkirche, von wo Sie es mit nach Hause nehmen können. Bitte bringen Sie hierfür eine geeignete Flasche mit.

Jubla Europapark

Die Jubla geht in den Europapark Rust. Melde dich bis am 5. April bei Adi Meier (077 450 00 05) oder Alice Rogenmoser (079 558 77 45) für unsere Reise am 13. April an. Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri freut sich auf dich!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 2. April, und Do, 9. April, 9 Uhr bis 11 Uhr

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 2. April; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarre-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Ch. Arnold und Famigo-Band; 1. Jahresgedächtnis für Josef Rohrer-Ziltener; Gedächtnis für Antonio Coppoletta; Beginn hinter der Kirche

30. März – 3. April

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Orgel: Trix Gubser

Do 19.30 KEIN Zwischenhalt

Karfreitag

Fr 10.15 Familienkreuzweg mit Doris Baumann im Pfarreizentrum

Musik: Sina Meyer – Panflöte

Fr 15.00 Karfreitagsliturgie mit Stefan Heinzmann; Musik: Christine Kessler – Alphorn u. Glasharfe

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Feier der Osternacht mit Christof Arnold und Pater Wilfred; Beginn mit Feuersegnung
Orgel: Regula Wittwer

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

9.00 Festgottesdienst mit Pater Wilfred in der Kirche Finstersee

10.15 Festgottesdienst mit Pater Wilfred
Musik: Hossein Samieian, Querflöte; Felix Gubser, Orgel

6. – 10. April

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten

Do 9.45 KEIN Gottesdienst

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

- 29.3.: Pfadi Menzingen
 - 2.–5.4.: Christen im Heiligen Land
- Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spenden.

Gratulation zum Fähigkeitsausweis



Liebe Marina

Im letzten August hast Du Deine Stelle als Sakristanin von Menzingen angetreten. Seither hast Du dich sehr gut in Dein breites Arbeitsfeld einge- arbeitet. Neben Deiner Arbeit hast Du in diesen Monaten den grossen Sakristanenkurs in Einsiedeln besucht und mit Bravour abgeschlossen. Im Namen der Pfarrei gratulieren wir Dir zu den bestandenen Prüfungen. Wir sind dankbar, dass Du mit uns auf dem Weg bist.

Im Namen des Pfarreiteams: Christof Arnold

Erfolgreiches Suppenzmittag 2026

Das Suppenzmittag am 1. März war sehr erfolgreich. Mit total 25 Helferinnen und Helfern am Samstag und Sonntag haben wir ca. 120 Essen- den Suppe und Würstchen verteilt. 10 Kuchen wurden gespendet. Das Resultat ist erfreulich: CHF 2'225.00. So konnten wir den beiden Hilfs- werken je 1'115 Franken überweisen.

Im Namen des OK des Suppenzmittag ganz herzlichen Dank für die Hilfen sowie für die Kuchen- und die Geldspenden.

Frauen Menzingen, Barbara Beck-Iselin

Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag

Wie in den letzten Jahren beginnt der Familien- gottesdienst am Palmsonntag beim Missionskreuz auf dem Friedhofplatz. Nach der Palmsegnung zieht die Gottesdienstgemeinschaft mit den ge- segneten Zweigen und Palmbäumen in die Kirche ein. Die Famigo Band begleitet den Gottesdienst musikalisch. Herzlichen Dank der Pfadi für's Be- reitstellen der Palmsträusschen. Herzlichen Dank der Reliwerkstatt, den Firmandinnen und Firman- den für die Palmbäume.

Hoher Donnerstag

Am Hohen Donnerstag gedenkt die Kirche dem Letzten Abendmahl, das Jesus nur wenige Stun- den vor seiner Verhaftung, Verurteilung und Kreu- zigung mit seinen Freunden gefeiert hat. Wie da- mals der Festsaal wird nach der Eucharistiefeier die Kirche vor den Augen der Gottesdienstge- meinschaft für den Karfreitag vorbereitet.

Karfreitag

Am Karfreitag erinnert sich die Christenheit an die Leidensgeschichte und das Sterben Jesu. Zugleich wird für die heutigen Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung gebetet. In Menzingen werden zwei Karfreitagsfeiern angeboten: Um 10.15 Uhr der Familienkreuzweg; um 15.00 Uhr die Karfrei- tagsliturgie.

Osternacht

Die Osternachtfeier beginnt mit der Segnung des Osterfeuers hinter der Kirche. Anschliessend wird die brennende Osterkerze in die dunkle Kirche ge- tragen, wo das Licht den Mitfeiernden weiterge- geben wird. Dieses Tun symbolisiert das Aufleuch- ten des Auferstehungslichts im Grab Jesu. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Eiertüt- schen ins Pfarreizentrum ein.

Ostersonntag

Die Auferstehung Jesu wird am Ostersonntag in der Kirche Finstersee und in der Pfarrkirche ge- feiert. Die Osterfreude soll durch die besondere Feierlichkeit der Gottesdienste zum Ausdruck kommen.

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich allen Pfarreiangehörigen ein frohes und frohes Oster- fest.

Christof Arnold

Osterkerze 2026



Die Osterkerze 2026 zeigt ein Kreuz, das aus Blu- men in verschiedenen Grössen und Farben gestal- tet ist. Die heiteren, lebendigen Farben erinnern daran, dass das Leben stärker ist als Dunkelheit und Tod. Inmitten einer angespannten Weltlage setzt die Kerze einen hoffnungsvollen Gegenak- zent: Sie lädt ein, sich auch in schweren Zeiten am Hellen und Guten zu orientieren. Das Kreuz wird so zum Zeichen, dass Leid und Hoffnungslosigkeit nicht das letzte Wort haben, sondern dass neues Leben wachsen kann.

Ein herzliches Dankeschön an Leandra Kaufmann aus Neuheim, für die Gestaltung der neuen Oster- kerze.



Im Juli wird unsere Pfarreisekretärin Brigitta Spengler pensioniert (eine Würdigung folgt zu gegebener Zeit). Die frei werdende Stelle wurde ausgeschrieben und traf auf grosses Interesse. Wir freuen uns, dass wir Frau Daniela Hürlimann als neue Pfarreisekretärin anstellen konnten. Daniela Hürlimann bringt einige Jahre Berufserfahrung im Pfarreisekretariat mit und wohnt in Walchwil. Sie wird ihre Stelle am 1. Juni antreten und von Brigitta eingearbeitet.

Wir heissen Daniela schon jetzt herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start. Ignazia Hegglin, Kirchenrätin und Christof Arnold, Pfarreileiter

Gratulation an die Minis



Sie waren die Besten! Unsere Ministrantengruppe hat das Kantonale Ministrantenunihockeyturnier gewonnen. Wir gratulieren ganz herzlich!

Kontaktgruppe Mittagstisch

Am Mittwoch, 8. April, findet der nächste Mittagstisch der Kontaktgruppe im Restaurant Ochsen statt. Anmelden bitte bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Pater Ben Kintchimon, SVD
Pater Wilfred Bilung, SVD
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Irmgard Hauser, Pater Wilfred, Doris Baumann und den Erstkommunionkindern
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Jubla

30. März – 3. April

Hoher Donnerstag

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Orgel: Johannes Bösel
Kollekte: Christen im heiligen Land

Karfreitag

Fr 10.15 Karfreitagsliturgie mit Stefan Heinzmann
Mitwirkung: Kirchenchor
Kollekte: Christen im heiligen Land

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Osternachtsfeier mit Markus Burri
Orgel: Martin Telli
Kollekte: Christen im heiligen Land
anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Bernd Wyss
Mitwirkung Kirchenchor
Kollekte: Christen im heiligen Land

6. – 10. April

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag – Ostern

Palmsonntag

Am Palmsonntag beginnt die «Heilige Woche». Am Anfang des Gottesdienstes werden vor der Kirche Palmbüscheli und Palmbäumchen gesegnet. In Erinnerung an die Palmzweige, die die Leute zum Einzug Jesu in Jerusalem geschwenkt haben, tragen Erstkommunionkinder die selbst gebundenen Palmen in die Kirche. Herzlichen Dank den Ministrantinnen und Ministranten fürs Binden der Palmbüscheli.

Hoher Donnerstag

Der Gottesdienst am Hohen Donnerstag erinnert an das Letzte Abendmahl von Jesus. Vor dem Mahl hat er seinen Freunden die Füsse als Zeichen dafür gewaschen, dass sie einander dienen und füreinander da sein sollen. Später hat er ihnen Brot und Wein zur Stärkung und als Zeichen für seine Gegenwart über den Tod hinaus geschenkt. In Neuheim wird der Gottesdienst am Morgen um 9 Uhr gefeiert. Am Abend besteht die Möglichkeit den Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Menzingen zu besuchen.

Karfreitagsliturgie

Wenige Stunden nach dem letzten Abendmahl wurde Jesus verhaftet, später zum Tod verurteilt und gekreuzigt. In der Karfreitagsliturgie sind die Gläubigen eingeladen, den Kreuzweg von Jesus in Gedanken mitzugehen und für die Leidenden von heute zu beten. Der Kirchenchor begleitet die Feier mit seinem Gesang.

Osternacht

Die Osternachtfeier beginnt vor der Kirche mit der Segnung des Osterfeuers. Anschliessend wird das Osterlicht feierlich in die dunkle Kirche getragen. Das Osterevangelium berichtet vom Sieg des Lebens über den Tod. Die Feier spricht alle Sinne an. Anschliessend sind alle Mitfeiernden zum Eiertütschen ins Kleinschulhaus Chiematt eingeladen. Herzlichen Dank der Jubla für die Organisation.

Ostersonntag

Der Festgottesdienst am Ostersonntag wird feierlich und mit schöner Musik begangen. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst mit seinem Gesang.

Kirchenchor

Karfreitag

Im 18. Jahrhundert wurde Johann Adolf Hasse (1699–1783) als „Held des Jahrhunderts“ gefeiert und genoss grosses Ansehen bei Maria Theresia, Friedrich II. und Voltaire. Der Kirchenchor und die Sopranistin Ariane Inglin singen an Karfreitag um 10.15 Uhr Teile aus seinem Miserere in c-moll, das ursprünglich in einer Fassung für zwei Sopran- und zwei Altstimmen für das Ospedale degli In-

curabili, einer Institution, die sich um Waisen- und Findelkinder kümmerte, komponiert hatte.

Ostersonntag

Am Ostersonntag führt der Kirchenchor zusammen mit Jodlerinnen Peter Roths (*1944) En Gascht of Erde auf. In diesem Werk verkündet der Toggenburger Komponist musikalisch die Osterbotschaft in der Sprache, die uns am nächsten liegt, in Mundart.

Mirjam Walker, Dirigentin Kirchenchor

Osterkerze



Die Osterkerze 2026 zeigt ein Kreuz, das aus Blumen in verschiedenen Grössen und Farben gestaltet ist. Die heiteren, lebendigen Farben erinnern daran, dass das Leben stärker ist als Dunkelheit und Tod. Inmitten einer angespannten Weltlage setzt die Kerze einen hoffnungsvollen Gegenakzent: Sie lädt ein, sich auch in schweren Zeiten am Hellen und Guten zu orientieren. Das Kreuz wird so zum Zeichen, dass Leid und Hoffnungslosigkeit nicht das letzte Wort haben, sondern dass neues Leben wachsen kann.

Ein herzliches Dankeschön an Leandra Kaufmann aus Neuheim, die diese fröhliche, hoffnungsvolle Osterkerze gestaltet hat!

Irmgard Hauser

Familientreff

Gschichteegge

Mittwoch, 1. April, 14.30 – 16 Uhr Begegnungplatz (bei Schlechtwetter Spielgruppe)

Es wird eine fröhliche Ostergeschichte erzählt. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kontaktperson Martina Bieri-Merz, m.bieri@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

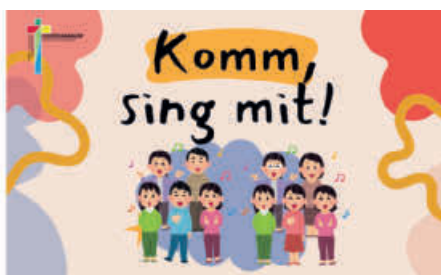
NACHRICHTEN

Chilesofa-Kafi

Donnerstag, 9. April, 14.00

Zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und guten Gesprächen heissen wir Sie herzlich willkommen auf dem Friedhofsareal in Rotkreuz.

Mitsing-Workshop vor dem Familiengottesdienst



Donnerstag, 2. April, 18.00–18.30

Pfarrkirche Rotkreuz

Der Gesangs-Workshop mit direkter Mitwirkung im anschliessenden Gottesdienst ist offen für alle – Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit oder ohne Singerfahrung.

Einfach vorbeikommen oder bei Bedarf anmelden: giuseppe.raccuglia@pastoralraum-zugersee.ch

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Palmsegnung (K) Michèle Adam, Religionslehrpersonen, Orgel Giuseppe Raccuglia, anschliessend Kirchenkaffee

30. März – 3. April

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

Mi 9.00 stille Anbetung in der Pfarrkirche

Hoher Donnerstag

Do 18.00 Mitsing-Workshop

Do 18.30 Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Handwaschung (E) John Okoro, Michèle Adam, Religionslehrpersonen, E-Piano Giuseppe Raccuglia, anschl. Brotteile

Karfreitag

Fr 10.30 Risch, Kreuzweg für Kinder & Familien

Fr 15.00 Karfreitagsliturgie, Hansjörg Stadler, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Timothy Socha

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Gottesdienst Osternacht, Beginn am Osterfeuer (K) Hansjörg Stadler, Orgel Sheena Socha, Kantor Timothy Socha, anschliessend Eiertütchen

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

10.15 Festgottesdienst Ostern (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz, Leitung Timothy Socha (Friedensmesse in G von L. Maierhofer)

6. – 10. April

Ostermontag

Mo 10.30 Holzhäusern, Pastoralraumgottesdienst (E) John Okoro, Orgel E. Weibel

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00 (06.04. fällt aus)

Gottesdienst

Fr, 03.04. 17.00, Corinna Boldt (ref. Abendmahl)

Fr, 10.04. 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 01.04. 17.00, Ursina Schibig

Wir nehmen Abschied von

Antonia Borner

Ruth Fankhauser

Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

neue Aushilfssakristanin

Wir freuen uns, ab sofort unsere neue Aushilfssakristanin in Rotkreuz im Team der Sakristaninnen zu begrüßen. Frau Dorothea Hansen wohnt in Goldau und hat sich bereit erklärt, nach ihrem offiziellen Berufsleben bei uns weiterzuarbeiten. Wir freuen uns auf die Verstärkung im Team und wünschen Frau Hansen viel Freude und viele gute Begegnungen in ihrer neuen Aufgabe.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

zum Abschied von Timothy Socha



Am 13. August 1981 hat Timothy Socha die erste Probe als Dirigent mit dem Kirchenchor Rotkreuz durchgeführt. Zur gleichen Zeit übernahm er auch die Arbeit als Leiter der Musikschule Rotkreuz. Die wichtigsten Stationen seien hier kurz erwähnt. Im September 1985 wurde Timothy vom Zuger Kirchenmusikverband zu dessen Präsidenten gewählt, dieses Amt übte er bis im Jahr 1996 aus. Zum 50-jährigen Bestehen des Kirchenchores Rotkreuz wurde die Missa brevis in C-Dur von W.A. Mozart (bekannt als Spatzenmesse) im November 1988 aufgeführt.

1990 fand ein grosses Konzert mit der Aufführung «Te Deum / messe de minuit pour Noël» von Marc-Antoine Charpentier statt.

Im Jahr 2000 wurde ein stimmungsvolles Adventskonzert in Inwil und Rotkreuz aufgeführt, zusammen mit dem St. Thomas-Chor, dem Trachtenchor Rotkreuz und Mitgliedern des Teenchors.

Im Laufe der Jahre wurde das Repertoire des Chores mit Gospels, Spirituals und volksnahen Messgesängen erweitert.

Fortsetzung in der Spalte der Pfarrei Risch

Frauengemeinschaft

Generationentreff

Mittwoch, 1. April, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Osterchallenge

Montag, 6. April, 14.00–16.00

Hofladen Bachtalen, Ostereiersuche für Kinder

Seniorenachmittag

Mittwoch, 8. April, 14.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Multivisionsshow zum Freiämterweg

Vortrag zum Thema Demenz

Donnerstag, 16. April, 19.30

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Aktive Senioren

Mittwoch, 1. April, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmatssaal, Eintritt 8.–

Donnerstag, 2. April, 11.30

Mittagstisch im Perron Nord (Apart)

Freitag, 10. April, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. März

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst mit Palmsegnung (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.30 Risch, Familiengottesdienst mit Palmsegnung (K) Hansjörg Stadler, Religionslehrpersonen, Orgel Edwin Weibel

30. März – 3. April

Hoher Donnerstag

Do 18.00 **Rotkreuz**, Mitsing-Workshop

Do 18.30 **Rotkreuz**, Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Karfreitag

Fr 10.30 Risch, Kreuzweg für Kinder & Familien

Samstag, 4. April

Karsamstag

20.30 Risch, Gottesdienst Osternacht, Beginn am Osterfeuer (K) Michèle Adam, Orgel Giuseppe Raccuglia, Schola Risch, Leitung Edwin Weibel, anschliessend Eiertütschen in der Rischer Stube

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

10.30 Risch, Festgottesdienst (E) Rolf Schmid, Hansjörg Stadler, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch, Leitung Daniela Franzelli (Herz-Jesu-Festmesse & Ostersequenz von Josef Gruber)

6. – 10. April

Ostermontag

Mo 10.30 Holzhäusern, Pastoralraumgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Edwin Weibel

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Mi 15.00 Risch, ökum. Chinder-Fiir

PFARREINACHRICHTEN

Zäme wiiter – Spaghetti-Plausch

Zäme-wiiter-Treff: **Freitag, 10. April, 17.30**

Treffpunkt: vor dem Zentrum Dorfmat

Frauenkontakt Risch

• CJE Chinder-Fiir «Frühling»

Mittwoch, 8. April, 15.00

Kirche St. Verena Risch, anschl. Zvieri

zum Abschied von Timothy Socha

Fortsetzung von der Spalte der Pfarrei Rotkreuz 2011 anlässlich des Cantars Kirchenklangfest in St. Oswald in Zug wurde die «Ethno mass for peace» mit musikalischer Begleitung, aufgeführt.

2013 dann wurden 75 Jahre Pfarrei Rotkreuz und Kirchenchor Rotkreuz gefeiert. Dabei kam, gemeinsam mit den Kirchenchören Risch und Stalden, die Trinitatismesse von W.A. Mozart mit ad hoc Orchester, zum Erklängen.

Höhepunkt in Timothys Wirken war die päpstliche Auszeichnung «bene merenti» die er am 20.11.2022 erhielt.

Seit nunmehr 47 Jahren leitet Timothy den Kirchenchor. Dafür möchte ich im Namen aller Pfarreiangehörigen und des Kirchenrates ganz herzlich DANKE sagen. Ein grosses Engagement und viele wunderbare musikalische Highlights sind mit seinem langjährigem Schaffen verbunden und bleiben in Erinnerung. Timothy hat enorm viel für den Chor geleistet, aber auch für die Pfarrei und seine Kompetenz als Chorleiter sowie seine Liebe zur Musik werden wir vermissen.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Kreuzweg für Kinder und Familien



Freitag, 3. April, 10.30, Pfarrkirche Risch

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg.

Mit kurzen Geschichten und kleinen kreativen Aktionen begleiten wir Jesus auf seinem Weg. Gemeinsam denken wir nach, basteln, beten und entdecken Zeichen der Hoffnung.

Ein kurzer, kindgerechter Weg auch für Erwachsene – für Kopf, Herz und Hand. Dauer: ca. 45 Minuten

neuer mitarbeitender Priester

Wir freuen uns sehr, dass wir ab Sommer 2026 in unserem Team einen neuen Mitarbeiter begrüßen können. David Pfammatter, zurzeit im Luzerner Seetal tätig (auch in zwei Pastoralräumen), wird ab 1. August, zu je 50 Stellenprozenten, als Kaplan in unserem Pastoralraum und im Pastoralraum Luzerner Seepfarreien mitarbeiten. Eine genauere Vorstellung erfolgt im Pfarreiblatt im August. Für die Kirchenräte und Pastoralraumleitung, Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

9.00 Familiengottesdienst mit Palmsegnung
(K) Franzi Hüsgen, Orgel Cornelia
Nepple Kost

30. März – 3. April

Hoher Donnerstag

Do 18.00 **Rotkreuz**, Mitsing-Workshop
Do 18.30 **Rotkreuz**, Familiengottesdienst mit
Erstkommunionkindern und Hand-
waschung

Karfreitag

Fr 10.30 **Risch**, Kreuzweg für Kinder & Familien
Fr 14.00 Karfreitagsliturgie Franzi Hüsgen,
Kirchenchor Risch unter der Leitung
von Daniela Franzelli

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

9.00 Festgottesdienst (E) Hansjörg Stadler,
John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia,
Querflöte Patrick Iten, anschliessend
Eiertütchen

6. – 10. April

Ostermontag

Mo 10.30 **Holzhäusern**, Pastoralraumgottes-
dienst (E) John Okoro, Orgel Edwin
Weibel

PFARREINACHRICHTEN

Bitte beachten Sie auch...

die Informationen und Veranstaltungshinweise
aus dem Pastoralraum auf den Seiten 26/27.

nicht zugestelltes Pfarreiblatt Nr. 10/11

Aufgrund verschiedener Pannen bei der Druckerei
und bei der Post haben Sie das Pfarreiblatt nicht
erhalten. Wir bedauern die Umstände.
Unser Fastenbrief, der Beilage dieses Pfarreiblat-
tes war, wurde Ihnen aus diesem Grund per Post
zugestellt.

Aktive Senioren

Donnerstag, 9. April, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Strauss

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 29 marzo

Domenica delle Palme

9.30 **Zug**, St. Oswald
11.30 **Steinhausen**, St. Matthias

30 marzo – 3 aprile

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario
possibilità di confessione)

Giovedì Santo – 2 aprile

Gi 19.30 **Zug**, St. Oswald (S. Messa e
adorazione, possibilità di confessione)

Venerdì Santo – 3 aprile

Ve 15.00 **Zug**, St. Oswald
celebrazione della Passione
con possibilità di confessione
Ve 20.00 **Via Crucis**, Baar, St. Martin

Sabato, 4 aprile

Vigilia di Pasqua

11.00 **Baar**, cappella St. Anna
Sette dolori di Maria
insieme alla comunità Svizzera
18.00 **Baar**, St. Martin, Veglia

Domenica, 5 aprile Pasqua

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

6 – 10 aprile

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Sabato, 11 aprile

16.00 **Baar**, St. Martin
Trigesimo: Ermanno Delfino
Primo anniversario di morte:
Antonio Locaso
18.30 **Rotkreuz**, Pfarckirche
insieme alla comunità Svizzera

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Domenica delle Palme

Distribuzione ramoscelli d'ulivo

In occasione delle celebrazioni del **Sabato delle
Palme**, a Baar (ore 16.00, St. Martin), e della
Domenica delle Palme, a Zug (ore 9.30, St. Os-
wald) e a Steinhausen (ore 11.30, St. Matthias),
prima delle S. Messe verranno distribuiti i ramo-
scelli d'ulivo.

Meditazione sui

Sette dolori di Maria

Nel tempo particolare della Settimana Santa, vi
invitiamo cordialmente a fermarvi insieme a noi
per un momento di raccoglimento, contemplando
il cammino di sofferenza di Cristo e i dolori della
Vergine Maria. In un clima di preghiera e di silen-
zio interiore desideriamo meditare i sette dolori
della Madre di Dio, lasciando che da questa con-
templazione scaturiscano forza, consolazione e
speranza per la nostra vita. Le devozioni si terran-
no presso la **cappella di Sant'Anna** di Baar e
saranno celebrate in forma bilingue, in tedesco e
in italiano. Siete tutti cordialmente invitati a par-
tecipare: **Sabato, 4 aprile 2026 ore 10.00 –
11.00.**

Battesimi



Quelle: freepik.com

Lunario Aria Rose & Viscomi Liam

Con gratitudine al Signore, accogliamo Aria Rose
e Liam nella grande famiglia della Chiesa e li affi-
diamo alla sua protezione. Il dono della fede li ac-
compagni nel loro cammino di vita. Auguri ai ge-
nitori, ai padrini e alle madrine, perché sappiano
custodire e far crescere questo seme di grazia.

Chiusura uffici della Missione Auguri di Buona Pasqua!

Gli uffici della Missione rimarranno chiusi dal **2 al
10 aprile 2026**. Per urgenze si prega di rivolgersi
direttamente a don Mimmo, +41 76 387 11 88
oppure mimmo.basile@zgkath.ch. Don Mimmo
insieme alle collaboratrici e ai collaboratori della
Missione augurano una **Santa e serena Pasqua**,
nella gioia della Risurrezione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

29.3.–4.4.2026

So	Palmsonntag 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Hoher Donnerstag 20.30 Eucharistiefeier, Prozession zur Liebfrauenkapelle, Nachtanbetung
Fr	Karfreitag 13.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (Treff: 1. Station) 15.00 Passionsliturgie mit Kreuzverehrung 19.30 Offizium der Grablegung
Sa	Karsamstag 21.00 Ostervigil mit Eucharistiefeier
Di–Sa	09.00–12.00 Beichtgelegenheit

5.4.–11.4.2026

So	Ostersonntag 10.30 Eucharistiefeier mit Kinderkatechese
Mo	Ostermontag 10.30 Eucharistiefeier
Di–Fr	10.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit und eucharistische Anbetung 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil

Diese Woche findet keine regelmässige eucharistische Anbetung statt, auch keine Nachtanbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

29.3.–1.4.: siehe www.lassalle-haus.org

2.4.–5.4.2026

Gründonnerstag	20.00 Letztes Abendmahl Ölbergmeditation, Wachen und Beten vor dem Allerheiligsten
Karfreitag	15.00 Karfreitagsliturgie
Karsamstag	21.00 Osternacht: Beginn der Auferstehungsfeier (auf dem Hügel) Osterlesungen (bis ca. 23.30 Uhr). Wachen und Beten in der Roten Kapelle
Ostersonntag	05.00 Wiederaufnahme der Osterlesungen 06.00 Taufenerneuerung und Osterliturgie

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

29.3.–4.4.2026

So	Palmsonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier (Palmweihe in Oelberg- kapelle)
Di–Mi	17.00 Eucharistiefeier
Do	Gründonnerstag 19.00 Eucharistiefeier v. letzten Abendmahl
Fr	Karfreitag 14.30 Kreuzwegandacht in der Kirche 15.00 Liturgie v. Leiden und Sterben Christi ab ca. 16.00 Beichtgelegenheit
Sa	Karsamstag , Grabesruhe 09.00–12.00 Beichtgelegenheit

5.4.–11.4.2026

So	Hochfest d. Auferstehung des Herrn 08.30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier (mit Akkord-Zither- gruppe «Saitarella»)
Mo	Ostermontag : 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeden 2. Sonntag im Monat: 16 Uhr Pilgergottesdienst.
Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich unter
Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

29.3.–4.4.2026

So	Palmsonntag 09.00 Eucharistiefeier
Mo–Mi	07.00 Eucharistiefeier
Do	Gründonnerstag 18.00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl
Fr	Karfreitag 15.00 Liturgiefeier
Sa	Karsamstag 20.00 Feier der hl. Osternacht

5.4.–11.4.2026

So	Ostersonntag 09.00 Hochamt
Mo	Ostermontag 09.00 Eucharistiefeier
Di–Sa	07.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

29.3.–11.4.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der Schwestern zu feiern.

So	Palmsonntag 09.00 Eucharistiefeier, Kirche Bei günstiger Witterung Palmprozession, Beginn auf dem Friedhof
Do	Hoher Donnerstag 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Fr	Karfreitag 09.00 Laudes, Kirche 09.30 Kreuzwegandacht, bei günstiger Witterung im Freien 15.00 Karfreitagsliturgie, Kirche
Sa	Vigil zur Osternacht 19.30 WortGottesFeier ohne Kommunion, Kirche
So	Ostersonntag 09.00 Festgottesdienst, Kirche
Mo	Ostermontag 09.00 WortGottesFeier mit Kommunion, Kirche
Fr	19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Medien



Fernsehen

Samstag, 28. März

Fenster zum Sonntag. Alleinerziehend – ein Lebensmodell mit zunehmender Relevanz: Laut dem Bundesamt für Statistik werden rund 17 Prozent aller Familienhaushalte mit Kindern allein geführt. Gründe sind Trennung, Tod des Partners oder soziale Umstände. Reportage. SRF 1, 16.35 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 29. März

Katholischer Gottesdienst aus Berg im Drautal (Österreich). ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Der Hüter der Grabeskirche. SRF 1, 10 Uhr

Montag, 30. März

SRF DOK. Pionierinnen am Berg – Geschichten vom Aufstieg. Sie wollten einfach nur klettern. Im Fels, im Eis, auf Gipfel. Doch ihr Weg führte diese Frauen mitten hinein in gesellschaftliche Rollendebatten – und in die Geschichte des Schweizer Alpinismus. Dokumentation. SRF 1, 11.25 Uhr

Jakobsweg, da will ich hin! Der «Camino Inglés», der «Englische Jakobsweg», ist der Geheimtipp unter den Jakobswegen. Er ist nur 112,5 Kilometer lang und beginnt in der galizischen Hafenstadt Ferrol. In fünf Etappen gelangt man nach Santiago de Compostela. Eine Reportage. 3sat, 12.55 Uhr

Freitag, 3. April

Römisch-katholischer Familiengottesdienst zum Karfreitag aus Wangen an der Aare. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Nachgefragt. Karfreitag – Trauer, Hoffnung, Kreuz? Fabio Theus fragt nach bei Seelsorgerin Flavia Schürmann und Religionslehrerin Lavinia Maazolena Vietri. SRF 1, 10.50 Uhr

Sonntag, 5. April

Evangelischer Gottesdienst aus Marburg. ZDF, 9.30 Uhr

Ostergottesdienst. Direktübertragung aus Neuburg. SRF 1, 10 Uhr

Urbi et Orbi. Der traditionelle Ostersegen des Papstes aus Rom. SRF 1, 12 Uhr

Montag, 6. April

Sternstunde Religion. Jesus goes to Hollywood. Pasolini, Gibson, Scorsese. Sie alle haben das Leben Jesu auf die Leinwand gebracht. Volksfrömmigkeit, Sozialkritik, aramäische Texte zum Ausfragen:

Dem Sohn Gottes wurde fast alles in den Mund gelegt, was der Zeitgeist erforderte. Eine Reise durch die Jahrzehnte der Filmkunst. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 11. April

Sternstunde Kunst. Von Mark Rothkos grossflächigen Bildern geht ein sinnlicher Sog aus Seine Farbfeldmalerei ist sein Markenzeichen. Rothko inszeniert den Betrachter vor seinem Bild, wie einen Regisseur. Er will, dass seine Werke auf die Welt einwirken, das menschliche Drama darstellen. Er weigerte sich standhaft seine Bilder zu kommentieren: «Bilder müssen geheimnisvoll sein». Dokumentation. SRF 1, 9.45 Uhr

rec. Mobbing – Ausgrenzung bis zu Suizid. Mobbing beginnt oft leise und hinterlässt tiefe Spuren. «rec» begleitet Betroffene, die jahrelang gelitten haben und zeigt auch, dass Mobbing tödlich enden kann. Prävention und Sensibilisierung sind überlebenswichtig. SRF 1, 15.30 Uhr



Radio

Samstag, 28. März

Fenster zum Sonntag. Alleinerziehend – ein Lebensmodell mit zunehmender Relevanz: Laut dem Bundesamt für Statistik werden rund 17 Prozent aller Familienhaushalte mit Kindern allein geführt. Gründe sind Trennung, Tod des Partners oder soziale Umstände. Reportage. SRF 1, 16.35 Uhr

Glocken der Heimat aus der Klosterkirche in Wettingen. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht die ev.-ref. Pfarrerin Stina Schwarzenbach. SRF 1, 20 Uhr



Liturgie

Sonntag, 29. März

Palmsonntag (Farbe Rot – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 50,4–7; Zweite Lesung: Phil 2,6–11; Ev: Mt 21,1–11

Sonntag, 5. April

Ostersonntag (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Gen 1,1–2.2; Zweite Lesung: Gen 22,1–18; Ev: Mt 28,1–10

BUCHTIPP

Iris Mandl-Schmidt, Sinntauchen.

Gebete und Gedichte. 120 Seiten; 12,5 cm x 20,5 cm, Klappbroschur. Tyrolia Verlag, Innsbruck-Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4329-6
Behutsame Begegnungen. Weltzugewandte, vielsinnige religiöse Poesie für Meditation, Andacht und Pfarrarbeit.

«Choral der Natur», «Zaungast Gott», «Herbstabscheu», «Buchhändler*in» – die Gedichte und Gebete von Iris Mandl-Schmidt schöpfen aus Glaube und Alltag. Sie tragen Religion ganz nah an das heran, was wir Tag für Tag erfahren, und verbinden das scheinbar Banale des Lebens poetisch mit einer spirituellen Dimension.

Die lyrischen Texte der Autorin widmen sich der Gottsuche, dem Zusammenspiel von Zweifel und Glauben, den Festzeiten sowie der Spiritualität im Alltag und eignen sich für die persönliche Meditation, für Gebet und Andacht ebenso wie für die Arbeit in der Pastoral und Pfarrei – auch für Menschen, die eher am «Rande des Glaubens» stehen und nach Wortbildern suchen, die Zweifel mit Hoffnung verbinden können.

Tyrolia Verlag



Quelle: Tyrolia Verlag

Hinweise

Gottesdienste

II. Messe in polnischer Sprache. Ostermontag, 6.4., 9–10 Uhr, Kath. Kirche St. Michael, Zug.

Veranstaltungen

Gesprächsabende in der Karwoche zum Thema «wachen». Der Pfarreirat Oberägeri lädt in der Karwoche zur Begegnung mit drei spannenden Persönlichkeiten ein.

- **«bewachen»:** Chiara Pfosj, Torhüterin der EVZ-Frauen, Mo, 30.3., 20 Uhr
- **«erwachen»:** Alfred von Ah, Gärtnermeister und Berufsschullehrer, Di, 31.3., 20 Uhr
- **«überwachen»:** Ralph Iten, ehemaliger Schweizergardist, Fachmann für Sicherheit und Bewachung, Mi, 1.4., 20 Uhr

Alle Gesprächsabende finden im Pfarreizentrum Hofstetli statt. Marcel Schmid begleitet die Gespräche musikalisch mit Saxophon.

Zuger Abendmusiken am Karfreitag: Johannes-Passion mit der Camerata St. Michael. Die Johannes-Passion, BWV 245 von Johann Sebastian Bach zählt zu den eindrücklichsten geistlichen Werken der Musikgeschichte. Die Solopartien gestalten *Melia Inglin* (Sopran), *Lucrezia Lucas* (Alt) und *Kilian Brandscherdt* (Tenor). *Bastian Masset* führt als Evangelist durch die Handlung, *Balduin Schneeberger* verkörpert Jesus, und *Onno Spuhl* übernimmt die Partie des Pilatus. Gesamtleitung: *Philipp Emanuel Gietl*.

Fr, 3.4., 18 Uhr Theologische und musikwissenschaftliche Einführung im Pfarreisaal Bruder Klaus, 19–21 Uhr Aufführung in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil.

>Veranstalter/Kontakt: Kirchenmusik Katholische Kirchengemeinde Zug, www.katholisch-zug-walchwil.ch

>Kollekte

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 7.4., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Mahnwache an Karfreitag. Mahnwache im Gedenken an flüchtende Menschen und besonders für jene, die auf der Flucht starben. In diesem Jahr sind wir zudem verbunden mit den Opfern der Kriege in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Musik, kurze Statements von Betroffenen, in Stille Kerzen entzünden.

Fr, 3.4., 18 Uhr, Landsgemeindeplatz Zug,

Verein Asylbrücke, Verein FRW und der Pastoralraum Zug-Walchwil laden zu diesem Moment des Innehaltens herzlich ein

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 7.4., 15–18 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Lesung: Franz Hohler «spaziert durch sein Gesamtwerk». Der Schriftsteller und Kabarettist führt durch sein reichhaltiges literarisches Gesamtwerk. Ein heiterer Abend mit einem hintergründigen Kritiker, ein ebenso fröhlicher wie nachdenklicher Spaziergang durch unsere Zeit. Fr, 10.4., 20 Uhr. Gemeindezentrum Steinhausen (Dreiklang), Bahnhofstr. 5, Steinhausen.

>Kontakt und Tickets: www.kultursteinhausen.ch/events/franz-hohler

>Preise 30 / 20 CHF

Frühlingskonzert. Jodlerklubs Bärgrünelli und Panflötengruppe Panissimo. Jodel trifft Panflöte. Leitung Röbi Küttel und Yolanda Widmer. Sa, 11.4., 19.30 Uhr. Röm.-kath. Pfarrkirche Johannes der Täufer, Kirchgasse, Menzingen.

>Kontakt: Jodlerklub Bärgrünelli,

info@baergbruenneli.ch, www.baergbruenneli.ch

>Kollekte

Konzert «Liebeslied und Liebesleid». Konzertreihe «Hymne à l'amour» des Vereins ZugMusic in den Kirchen der Stadt Zug. Sa, 12. April, 11 Uhr. Solisten des Swiss Festival Orchestra. Sprecherin: Désirée Meiser. Ort: Liebfrauenkapelle Zug.

>Eintritt: 20 / 50 CHF

>www.zugmusic.ch/hymne-a-lamour

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 16/17 2026 (12.4.–25.4.2026): 26. März

Nr. 18/19 2026 (26.4.–9.5.2026): 10. April

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 42, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

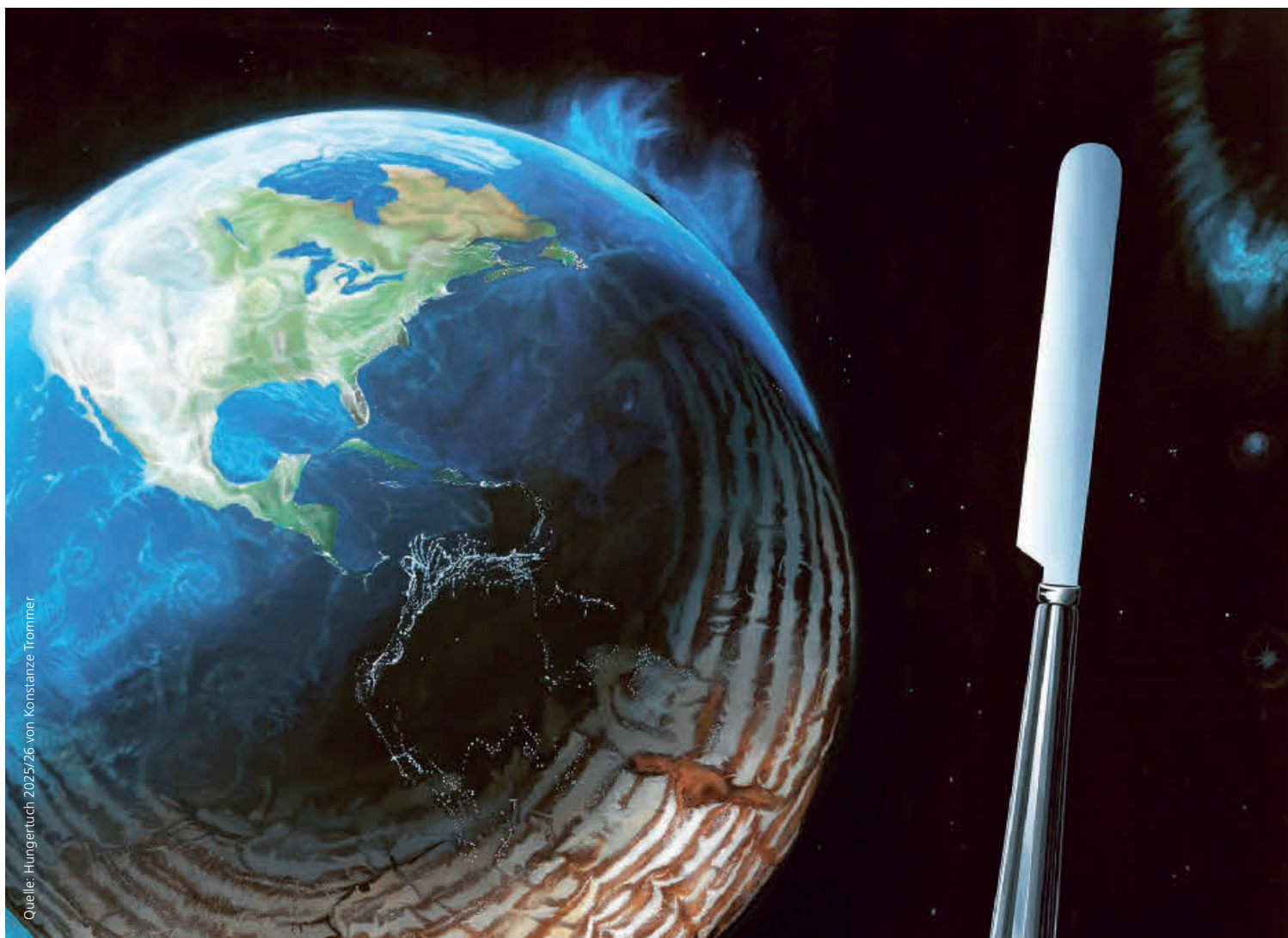
FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Hungertuch 2025/26 von Konstanze Trommer

Der Same keimt und wächst – und der Mensch weiss nicht, wie. (Mk 4,27)

Vom Wunder des Wachstums

Unsere Erde
Gottes Geistkraft schenkt Leben
will das Antlitz der Erde
beständig erneuern

Der Same der Hoffnung
Vertrauen und Liebe
in die Herzen gelegt
keimt im Geheimen

Können wir
Gott dankend empfangen
Brot des Lebens
für alle Menschen

Aus «Meditationen 2026 zum Hungertuch»

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533